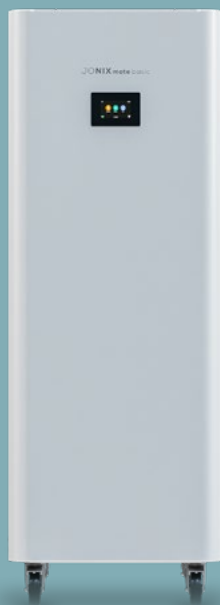




mate basic

GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG



GERÄT LUFTREINIGUNG
UND AKTIVES DESINFEKTIONSGERÄT DER INTERNEN KOMPONENTEN
MIT FORTSCHRITTLICHER KALTPLASMA-TECHNOLOGIE



Die vorliegenden Anweisungen sind eine Übersetzung des Originals in italienischer Sprache. Es wird keine Verantwortung für Übersetzungen in andere Sprachen übernommen, die nicht der ursprünglichen Bedeutung entsprechen. JONIX S.p.A. behält sich alle Rechte auf das vorliegende Handbuch vor, einschließlich des Rechts, jederzeit und ohne Vorankündigung notwendige und verbessernde Änderungen an seinen Produkten und dem Handbuch vorzunehmen. Die auch teilweise Vervielfältigung dieses Handbuchs ohne die Genehmigung vonseiten JONIX S.p.A. ist verboten.

INHALTSANGABE

1 - ALLGEMEINE ANGABEN	5
1.1 - CE-SCHILD UND KENNSCHILD	5
1.2 - VERANTWORTLICHKEIT	5
1.3 - ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN, SYMBOLE UND DEFINITIONEN	6
1.3.1 - Allgemeine Sicherheitsvorschriften	6
1.3.2 - Symbole	6
1.3.3 - Definitionen	7
2 - HINWEISE UND ALLGEMEINE VERBOTE	8
2.1 - SICHERHEITSZEICHEN	11
3 - BETRIEBSSYSTEM	12
4 - TECHNISCHE DATEN JONIX mate basic	14
4.1 - KOMPONENTENBESCHREIBUNG JONIX mate basic	14
4.1.1 - Technische Eigenschaften JONIX mate basic	15
4.1.2 - Bestellbare ersatzteile	15
5 - EMPFANG, TRANSPORT UND EINLAGERUNG	16
5.1 - VERPACKUNG	16
5.2 - HANDLING UND TRANSPORT	17
5.3 - ÜBERPRÜFUNG BEIM EMPFANG	17
5.4 - EINLAGERUNG	17
6 - INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME	18
6.1 - SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	18
6.2 - VORBEREITENDE ARBEITEN	20
6.3 - EIGENSCHAFTEN DES BETRIEBSORTS	23
6.3.1 - Position des Bedieners	24
6.4 - ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE	25
6.5 - ELEKTRISCHE VERSORGUNG	25
6.6 - VERWENDUNG DES GERÄTS	25
6.7 - WERKSEINSTELLUNGEN	26
6.7.1 - Kontrollen beim ersten start	26
6.8 - BENUTZERSCHNITTSTELLE UND MENÜSURFEN	27
6.8.1 - Hauptbildschirmseite	27
6.8.2 - Ein-/Ausschalten des Geräts	28
6.8.3 - Sperre des Bildschirms und der Einstellungen	30
6.8.4 - Benutzer-Login/Benutzer-Logout	31
6.8.5 - Bildschirmseite Filter-Ionisationsmodule	32
6.8.6 - Bildschirmseite Filter	33
6.8.7 - Bildschirmseite Lüfter	34
6.8.8 - Bildschirmseite Einstellungen	35
6.8.8.1 - Datum und Uhrzeit	36
6.8.8.2 - Sprache	36
6.8.8.3 - Bildschirmhelligkeit	37
6.8.8.4 - Schutz	37
6.8.8.5 - Zugriff auf die Zeitspannen	38
6.8.8.5.1 - Zeitspannen	39

6.8.8.6 - Aufzeichnung der Wartungsarbeiten	40
6.8.8.6.1 - Aufzeichnung der Wartung des Filterionisators	41
6.8.8.6.2 - Aufzeichnung der Filterwartungen	42
6.8.8.7 - Alarmarchiv	43
6.8.8.8 - Konfiguration	43
6.8.9 - Betriebsanzeige auf dem Display	44
6.8.9.1 - Betrieb Filter-Ionisor	44
6.8.10 - Meldungen von Alarmzuständen	45
7 - WARTUNG	47
7.1 - HINWEISE	47
7.2 - ORDENTLICHE WARTUNG	47
7.2.1 - Austausch der Filters	48
7.2.2 - Außenreinigung des Geräts	51
7.2.3 - Reinigung der Ionisationsröhre	52
7.2.4 - Austausch der Ionisationsröhre	56
7.3 - AUSSERORDENTLICHE WARTUNG	60
8 - BETRIEBSKONTROLLE UND EVENTUELLE STÖRUNGEN (DIAGNOSTIK)	60
8.1 - DIAGNOSTIK	60
8.2 - ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN DIAGNOSTIK	61
9 - ENTSORGUNG	62
CE-ÜBEREINSTIMMUNGS-ERKLÄRUNG	63

Es freut uns, dass Sie sich für den Kauf des Geräts **JONIX mate basic** entschieden haben und danken Ihnen dafür. Dieses Handbuch enthält Informationen und nötige Angaben für den Transport, die Installation, den Gebrauch und die Wartung des Geräts zur aktiven Desinfektion und Luftreinigung **JONIX mate basic**.

Die Nichtbeachtung der Beschreibungen in diesem Handbuch und eine ungeeignete Installation des Geräts können die Nichtigkeit der Garantie nach sich ziehen, die der Hersteller für seine Produkte leistet.

Fernerhin haftet der Hersteller nicht für direkte und/oder indirekte Folgeschäden durch eine fehlerhafte Installation oder Schäden, die durch die Installation vonseiten unerfahrenen und/oder unbefugten Personals bedingt sind. Beim Kauf ist sicherzustellen, dass sich das Gerät in einwandfreiem Zustand befindet und vollständig ist.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung bei Schäden an Gegenständen oder Personen aufgrund eines unsachgemäßen Gebrauchs oder der Nichtbeachtung der in diesem Handbuch angegebenen Sicherheits- und Bedienungsanweisungen. In diesen Fällen verfällt das Recht auf Garantie.

Etwaige Beanstandungen müssen innerhalb von **8 Tagen** ab Empfang der Ware eingereicht werden.

1.1 - CE-SCHILD UND KENNSCHILD

Fabricatore / Manufacturer	JONIX S.p.A. S.R.L. Viale Spagna, 3/A 35020 Tribano
Nome del prodotto / Product name	JONIX m.te basic
Descrizione del prodotto / Product description	Dispositivo per la rilevazione e comunicazione dell'aria
Codice prodotto / Model	REF 3444E1_S
Numero di serie / Serial number	Sh 00.000029704
Caratteristiche elettriche Alimentazione / Power Supply	230V / 1- / 50Hz
Potenza nominale Assorbita / Power Consumption (W)	4.0
Corrente massima / F ampere (A)	8.3
Dimensioni (LxPxA) (mm)	678x700x1941
Peso (kg)	175
Autonomia	2021
    	

Das Gerät JONIX mate basic wurde für die Desinfektion der Luft in Räumen des zivilen und industriellen Bereiches entwickelt und gebaut, die mit giftigem und entflammbarem Gas nicht kompatibel sind. Es ist daher ausdrücklich untersagt, es in jenen Räumen zu verwenden, in denen die Luft eine Mischung anderer gasförmiger Stoffe und/oder Festpartikel enthält und/oder durch diese verändert wird. Der Einsatz für einen anderen als den vorgesehenen Zweck sowie eine Verwendung, die nicht den Beschreibungen dieses Handbuchs entspricht, entbindet den Hersteller und dessen Händler automatisch von jeder direkten und/oder indirekten Verantwortung.

Die Nichtbeachtung der Anweisungen der vorliegenden Gebrauchs- und Wartungsanleitung befreit JONIX S.p.A. von jeder Verantwortlichkeit. Für irgendwelche nicht enthaltenen oder nicht aus den folgenden Seiten ableitbaren Angaben direkt JONIX S.p.A. kontaktieren.

Falls die Wartung des Geräts nicht in Übereinstimmung mit den gelieferten Anweisungen ausgeführt wird oder so, dass die Vollständigkeit oder die Charakteristiken geändert werden, wird JONIX S.p.A. dadurch jeglicher Verantwortlichkeit hinsichtlich der Sicherheit von Personen, Gegenständen und Tieren oder des gestörten Betriebs der Geräte enthoben.

1.3 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN, SYMBOLE UND DEFINITIONEN

1.3.1 Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Jeder Eingriff jeglicher Art am Gerät muss durch das vorbeugende und aufmerksame Lesen dieses Handbuchs in allen seinen Teilen unter besonderer Berücksichtigung der SICHERHEIT bedingt sein. Es ist daher von grundlegender Bedeutung, dass das Gerät in Übereinstimmung mit dem Verwendungszweck und den Angaben in diesem Handbuch verwendet wird. Dieses Handbuch wurde erstellt, um die erforderlichen Informationen für das Personal zu gewährleisten, das für die Verwendung und Wartung des Geräts bis zum Verkauf oder zur Entsorgung des Geräts zuständig ist. Daher muss es den Bedienern immer zur Verfügung stehen, die vor jeder Arbeit am Gerät alle enthaltenen Informationen unbedingt lesen und verarbeiten müssen.

1.3.2 Symbole

Besonders auf die folgenden Symbole und deren Bedeutung achten. Sie haben die Funktion, besondere Informationen hervorzuheben, wie:



PFLICHT: Dieses Symbol macht auf eine Pflicht oder spezifische Handlung aufmerksam, die unbedingt ausgeführt werden muss.



WARNUNG: In Bezug auf Ergänzungen oder Empfehlungen für den korrekten Gebrauch des Geräts.



GEFAHR: In Bezug auf gefährliche Situationen, die sich beim Gebrauch des Gerätes ergeben können, um die Sicherheit der Personen zu gewährleisten.



VERBOTEN: Dieses Symbol weist auf Vorgänge hin, die absolut vermieden werden sollten und somit verboten sind.



GEFAHR DURCH HOCHSPANNUNG!

Niemals Türen oder Schutzvorrichtungen öffnen, bevor die Versorgung getrennt worden ist.



PFLICHT, SCHUTZHANDSCHUHE ZU VERWENDEN

Angemessenen Schutz für die Hände sowie weitere persönliche Schutzausrüstung verwenden, die für den Ort und die durchzuführenden Vorgänge geeignet sind.



ELEKTRISCHE UND ELEKTRONISCHE ALTGERÄTE.

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Schild am Gerät bedeutet, dass dieses Produkt der Vorschrift zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Altgeräten entspricht. Wer das Gerät nicht fachgerecht oder illegal entsorgt, macht sich laut Gesetz strafbar.

1.3.3 Definitionen

Nachfolgend, die wesentlichen Begriffe, die im Handbuch verwendet werden.

HERSTELLER

Natürliche oder juristische Person, die das Gerät entwirft und/oder umsetzt und mit ihrem Namen oder ihrer Marke für die Konformität dieses Geräts zum Zweck der Markteinführung haftet.

HÄNDLER

Jeder professionelle Betreiber in der Vertriebskette.

BENUTZER

Person, Amt oder Gesellschaft, von der das Gerät gekauft oder gemietet wurde und die es für die vorgesehenen Zwecke zu verwenden beabsichtigt.

NUTZER/BEDIENER

Physische Person, die vom Benutzer befugt wurde, mit dem Gerät zu arbeiten.

FACHPERSONAL

Physische Personen, die aufgrund ihrer Berufsausbildung, Erfahrung, Kenntnis der einschlägigen Vorschriften und Unfallverhütungsvorschriften, die ihnen anvertraute Arbeit bewerten und Gefahren erkennen und vermeiden können.

BEFUGTES PERSONAL

Spezialisiertes Personal, das vom Nutzer beauftragt wurde, bestimmte Aufgaben auszuführen.

GEFAHR

Eine Quelle möglicher Verletzungen oder Schäden an der Gesundheit und Sicherheit.

RISIKO

Kombination von Wahrscheinlichkeit und Schwere möglicher Verletzungen Schäden an Gesundheit und Sicherheit in einer gefährlichen Situation.

GEFÄHRLICHER BEREICH

Alle Bereiche innerhalb und/oder in der Nähe der Maschine, in denen eine Person Gefahren ausgesetzt ist.

SCHUTZEINRICHTUNGEN

Sicherheitsmaßnahmen, die darin bestehen, spezifische technischen Mittel einzusetzen (Schutz- und Sicherheitseinrichtungen), um die Benutzer, die Bediener und Arbeiter vor Gefahren zu schützen.

SCHUTZ

Element einer Maschine, das speziell dazu verwendet wird, durch eine physische Barriere Schutz zu bieten; je nach seiner Bauart kann es als Haube, Abdeckung, Bildschirm, Tür, Zaun, Gehäuse, Trennung usw. bezeichnet werden.

SCHUTZVORRICHTUNG

Eine Vorrichtung (anders als ein Schutz), die das Risiko beseitigt oder reduziert; kann allein oder in Verbindung mit einem Schutz verwendet werden.

ORDENTLICHE WARTUNG

Art der Wartungsarbeiten während des Lebenszyklus, die dazu dienen:

- die ursprüngliche Unversehrtheit des Bestands beizubehalten;
- die Effizienz der Bestände beizubehalten oder wiederherzustellen;
- den normalen Verschleiß zu beschränken;
- die Nutzungsdauer des Bestands zu gewährleisten;
- mit zufälligen Ereignissen umzugehen.

AUSSERORDENTLICHE WARTUNG

Art der einmaligen und kostenintensiven Wartungsarbeiten, im Vergleich zum Wiederbeschaffungswert des Bestands und den jährlichen Kosten für die ordentliche Wartung desselben.

NICHT-THERMISCHER PLASMAGENERATOR NTP (Non Thermal Plasma) oder IONISATIONSRÖHRE

Elektrischer Feldgenerator, der Gas in Plasma mit hoher chemischer Oxidationskraft umwandelt, das Schadstoffe, Bakterien, Schimmelpilze, Viren und Gerüche oxidieren und abbauen kann.

2 - HINWEISE UND ALLGEMEINE VERBOTE



VOR JEDLICHEN VORGÄNGEN ZUERST DIE ANWEISUNGEN LESEN

Vor Beginn jeglicher operativen Handlung ist es Pflicht, dieses Handbuch durchzulesen und alle Anweisungen zu beachten.

Der Benutzer ist verpflichtet den **GESAMTEN** Inhalt dieser Gebrauchs- und Wartungsanleitung aufmerksam zu lesen und die relevanten Teile von den Benutzern und Wartungstechnikern lesen zu lassen.



Diese Gebrauchs- und Wartungsanleitung ist ein wichtiger Teil des Geräts und ist demzufolge sorgfältig aufzubewahren und muss das Gerät auch im Falle einer Abtretung an einen anderen Eigentümer oder Benutzer, oder bei einer Übertragung an einen anderen Ort **STETS** begleiten. Im Falle von Beschädigung oder Verlust ist bei **JONIX S.p.A.** ein anderes Exemplar anzufordern oder das Dokument von www.jonixair.com herunterzuladen.



Der Benutzer ist dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass, wenn dieses Dokument von **JONIX S.p.A.** geändert wird, nur die aktualisierten Versionen des Handbuchs tatsächlich an den Verwendungsstellen vorhanden sind.



Die Eingriffe zur Reparatur oder außergewöhnlichen Wartung sind ausschließlich Personal vorbehalten, das eigens von **JONIX S.p.A.** autorisiert oder gemäß den Angaben der vorliegenden Gebrauchs- und Wartungsanleitung qualifiziert ist. Das Gerät nicht abändern oder manipulieren, da dadurch Gefahrensituationen entstehen könnten, für deren Folgeschäden der Hersteller keinerlei Haftung übernimmt.



Der Transport, die Handhabung, die Installation, die Inbetriebsetzung, der Betrieb und die Veräußerung dieses Produkts dürfen ausschließlich unter Beachtung der in diesem Handbuch angegebenen Anforderungen und Anweisungen erfolgen.



JONIX S.p.A. haftet nicht für Folgeschäden an Personen, Tieren oder Gegenständen, die durch Fehler bei Transport, Installation, Einstellung, Wartung, Veräußerung oder durch unsachgemäße Verwendung verursacht wurden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Produkte, die elektrische Energie verbrauchen, einige grundsätzliche Sicherheitsregeln erfordern:



Dieses Gerät darf nicht von Personen mit eingeschränkten körperlichen, geistigen oder sensorischen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und Kenntnis benutzt werden.



Dieses Gerät ist kein Spielzeug. Sicherstellen, dass es außerhalb der Reichweite von Kindern aufgestellt ist und geeignete Vorsichtsmaßnahmen treffen, damit Kindern nicht mit diesem Gerät spielen.



Die vom Benutzer durchzuführende Reinigung und Wartung darf nicht unbeaufsichtigten Kindern übertragen werden.



Das Gerät darf auf keinen Fall berührt werden, wenn man barfuß ist oder Körperteile nass oder feucht sind.



Vor der Ausführung sämtlicher Wartungs- oder Reinigungsarbeiten ist das Gerät von der elektrischen Versorgung zu trennen.



Es ist verboten, die Sicherheits- und/oder Einstellungsrichtungen abzuändern.



Es ist verboten, an den Elektrokabeln des Geräts zu ziehen, sie abzuziehen oder zu verdrehen, auch wenn das Gerät von der Stromversorgung getrennt ist.



Es ist verboten, auf das Gerät zu steigen und/oder sich daraufzusetzen. Es ist verboten, Gegenstände, Tiere oder Personen auf das Gerät zu legen.



Es ist verboten, Wasser oder andere Flüssigkeiten direkt in das Gerät zu spritzen oder zu schütten, auch nicht im Falle eines Brands.



Es ist verboten, das Gerät im Freien oder auf nassen Oberflächen zu verwenden. Nicht Wasser, Regen und schlechtem Wetter aussetzen.



Es ist verboten, die Zugangsplatten zu den internen Teilen des Geräts zu öffnen, ohne zuvor die elektrische Versorgung abgeschaltet zu haben. Sicherstellen, dass die Einheit nicht versehentlich elektrisch versorgt werden kann.



Es ist verboten, das Gerät mit beschädigtem Kabel oder Stecker zu verwenden.



Es ist verboten, das Gerät zu verwenden, wenn es nicht richtig funktioniert, einen starken Schlag erlitten hat, runtergefallen ist, im Freien gelassen wurde oder ins Wasser gefallen ist.



Es ist verboten, Gegenstände in die Öffnungen des Geräts einzuführen.



Es ist verboten, das Verpackungsmaterial in der Umwelt zu verteilen oder in Reichweite von Kindern zu lassen, da dies eine potentielle Gefahrenquelle sein kann.

In Bezug auf die Wartungs- und Reinigungsarbeiten (siehe Kapitel 7 „Wartung“) des Geräts weisen wir auf Folgendes hin:



ACHTUNG!

VOR JEDLICHER WARTUNGSARBEIT SICHERSTELLEN, DASS DAS GERÄT NICHT ZUFÄLLIG ODER VERSEHENTLICH MIT STROM VERSORGT WIRD. ES IST NOTWENDIG, DIE STROMVERSORGUNG VOR JEDER WARTUNGSARBEIT ZU UNTERBRECHEN.

- der Benutzer ist dazu verpflichtet, alle nachfolgend angegebenen Wartungsarbeiten durchzuführen.
- Trennen Sie das Gerät im Falle einer Funktionsstörung, die in diesem Handbuch nicht angegeben ist, von der Stromversorgung und wenden Sie sich an den Händler und/oder JONIX S.p.A.
- Wartungsarbeiten, die nicht in diesem Handbuch angegeben werden, sind ausschließlich qualifiziertem Fachpersonal vorbehalten, das eine geeignete Schulung durchlaufen hat.



Bei der Ausführung aller Wartungsarbeiten sind die Hände durch Arbeitshandschuhe zu schützen.

- Bei der Wartung der Filter besonders auf die Finger aufpassen, um Quetschungen zu vermeiden.
- Die Ionisationsröhren immer dann reinigen, wenn es auf dem Display angezeigt wird.
- Das nasse oder feuchte Gittergeflecht nicht auf der Ionisationsröhre positionieren.
- Überprüfen, dass die Erdungsfeder nach Anschrauben der Ionisationsröhre das äußere Gitter berührt. Andernfalls mit dem Hersteller Rücksprache nehmen.
- Keine flüssigen Reinigungsmittel, Spray, Seife oder andere Produkte direkt auf dem Gerät verwenden.
- Besonders auf die Luftdurchgangsgitter achten: sicherstellen, dass sie sauber sind, um den Luftdurchgang zu gewährleisten.

2.1 SICHERHEITSSZEICHEN

Den Zustand der Sicherheitspiktogramme regelmäßig prüfen und sie gegebenenfalls austauschen. Die Sicherheitszeichen an der Maschine sind folgende:

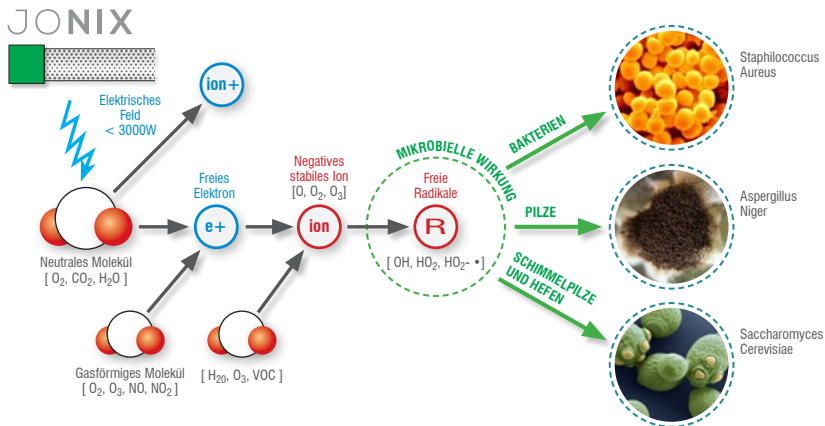
Piktogramm 1	Piktogramm 2	Piktogramm 3	Piktogramm 4	Piktogramm 5
				
GEFAHR DURCH ELEKTRISCHE SPANNUNG	PFLICHT, DIE BETRIEBSANLEITUNG ZU LESEN	PFLICHT, VOR WARTUNGSARBEITEN DIE SPANNUNG ZU TRENNEN	PFLICHT, SCHUTZ-HANDSCHUHE ZU VERWENDEN	GEFAHR DURCH BEWEGLICHE ELEMENTE



3 - BETRIEBSSYSTEM

Die Serie **JONIX mate** besteht aus verschiedenen Modellen, um alle Anforderungen an die Luftreinigung zu erfüllen. Das Modul ist unmittelbar betriebsfähig und erfordert keine komplexen Vorgänge zur Installation. Kompakt, tragbar und leise, **JONIX mate basic** ist mit einem fortschrittlichen Steuersystem ausgestattet, dass die Regulierung der Lüftung für eine schnelle und effektive Reaktion auf den Bedarf an Filterung und Partikelbekämpfung ermöglicht.

Dieses Desinfektionsgerät fördert durch die Ausbeutung des physikalischen Phänomens der Ionisation, die kontrollierte Bildung besonderer elektrisch geladener Ionen in der Luft durch ein elektrostatisches Feld. Dieses simuliert einen natürlichen Prozess, der normalerweise durch Sonnenstrahlen, mechanisch oder durch andere physikalische Phänomene bewirkt wird. Die besonderen produzierten Ionenarten erwiesen sich besonders wirksam als desinfizierende Wirkstoffe in der Luft und auf Oberflächen. Darüber hinaus haben sie sich historisch und wissenschaftlich als vorteilhaft für Menschen erwiesen, insbesondere die Arten mit negativer elektrischer Ladung (d. h. solche, die aus einzelnen oder kleinen Gruppen von Molekülen stammen, die ein Elektron empfangen).



Das Gerät **JONIX mate basic**:

- reduziert und beseitigt konstant Bakterienbelastungen, die in der Luft und auf den Oberflächen der Innenräume vorhanden sind;
- zersetzt konstant flüchtige organische Substanzen (VOC);
- beseitigt Gerüche;
- ist für Umgebungen geeignet, in denen eine Reduzierung der Luftverschmutzung erforderlich ist.

Das Gerät JONIX **mate** basic verfügt über zwei Filterstufen. Der mittelfeine Filter F7 ermöglicht in Kombination mit dem absoluten Filter H13 oder H14 die Reduzierung von luftgetragennem Feinstaub und sorgt für einen sehr hohen Filtrationsgrad.

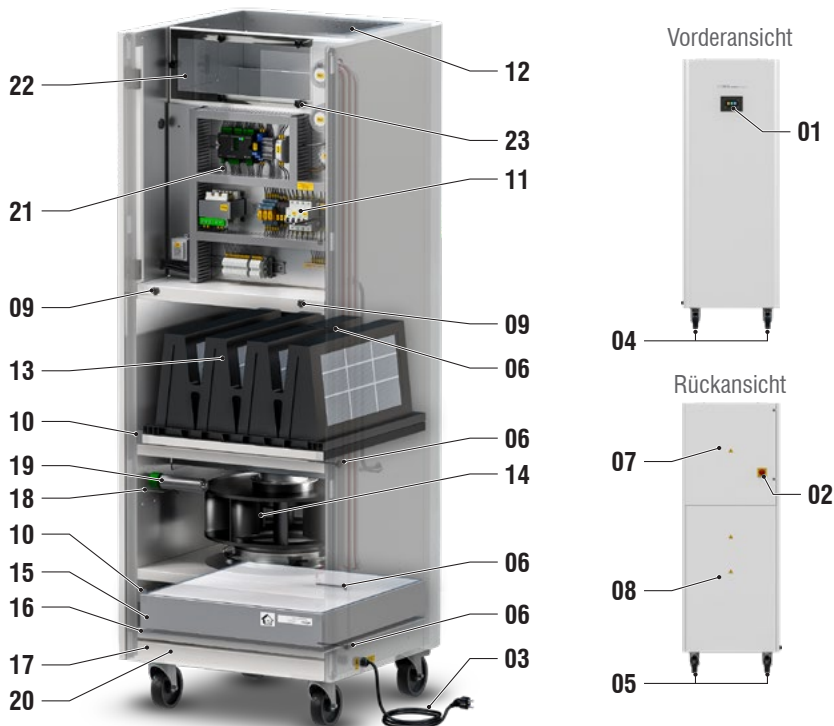
JONIX **mate** basic kombiniert zudem Filtration mit Kaltplasma-Technologie zur Desinfektion der internen Komponenten der Geräte.



Die Luftreinigungs- und Desinfektionsaktivitäten der internen Komponenten des Geräts JONIX **mate** basic ist mit der Anwesenheit von Menschen und Tieren kompatibel. Es werden keine Chemikalien verwendet und es entstehen keine schädlichen Reststoffe.

4 - TECHNISCHE DATEN JONIX mate basic

Abb. 1



4.1 - KOMPONENTENBESCHREIBUNG JONIX mate basic

- | | |
|--|---|
| 1 Touchscreen-Display (4.3" oder 13") | 13 Absolutfilter H13 oder H14 |
| 2 Steckdose mit Schalter | 14 Radialventilator |
| 3 Netzkabel | 15 Feiner Partikelfilter F7 |
| 4 Lenkräder mit Bremse | 16 G2-Vorfilter |
| 5 Lenkräder | 17 Ansaugschiebegitter |
| 6 Druckanschlüsse | 18 Nr. 1 Erdungshalterung der Ionisationsröhre |
| 7 Obere Zugangstür für die Wartung | 19 Nr. 1 Ionisationsröhre zur Desinfektion der internen Elemente des Geräts |
| 8 Bodenplatte für den Zugang zum Lüfter | 20 Anschluss für Überdruckkanäle |
| 9 Knopf der Filterzugangsabdeckung | 21 Sicherungskasten |
| 10 Filterbefestigungsbügel | 22 Plexiglasscheibe für den Zugang zu Ionisationsröhren |
| 11 Wärmeschutzschalter zum Abschalten der Lüfterstromversorgung (Q1) und der Hilfsstromversorgung (Q2) | 23 Verschluss Türknopf der Plexiglasscheibe |
| 12 Abgabegitter | |

4.1.1 Technische Eigenschaften JONIX mate basic

Die technischen Eigenschaften und die wichtigsten Daten werden zusammen mit der Seriennummer, die das Gerät identifiziert, auf dem Kennschild angegeben.

Modell	Abmessungen (L x T x H) [mm]	Versorgung	Max. absorbierte Leistung [W]	Gewicht [kg]	(*) Luftstrom [m³/h]	Schutz- grad
JONIX mate plus	678 x 700 x 1941	230 V / 1~ / 50Hz	870	175	2000	IP40

(*): Werkseinstellungen.

4.1.2 Bestellbare Ersatzteile

Kennzeichnung	Beschreibung	Anmerkungen
JX70000002	Filter F7	-
JX70000003	Filter H13	Für das Produkt mit Code 70MATEPLUS.
JX70000031	G2-Vorfilter	-
70COND TIP0175	ERSATZTEIL-SET IONISATIONSRÖHRE VON 175	Nr. 1 Ionisationsröhre von 175

5 - EMPFANG, TRANSPORT UND EINLAGERUNG

5.1 VERPACKUNG

Das Gerät **JONIX mate basic** kommt in eigener Schutzverpackungen zum Versand, die bis zur Montage unversehrt zu halten sind. Material, das aus technischen Gründen nicht installiert wurde, wird in einer geeigneten Schutzhülle geliefert, die innen oder außen am Gerät befestigt ist. Die Verpackung enthält:

- **JONIX mate basic.**
- Nr. 1 Ionisationsröhre (zur Desinfektion der internen Elemente des Geräts).
- Gebrauchs- und Wartungsanleitung.
- EG-Konformitätserklärung.
- Garantiebedingungen.

Abb. 2



5.2 HANDLING UND TRANSPORT

Sofern nicht anders vereinbart und zuvor schriftlich niedergelegt, dürfen keine anderen Materialien oder Waren auf die Geräte gelegt werden.



Die Sicherung der Ladung auf dem Transportfahrzeug liegt in der Verantwortung des Transporteurs. JONIX S.p.A. haftet nicht für Schäden, die durch schlecht ausgeführte Ladungen des Transporteurs verursacht wurden.



Zum Handling sind je nach Gewicht geeignete Mittel zu verwenden, gemäß der Richtlinie 89/391/CEE und den nachträglichen Änderungen, die in gutem Zustand sind und über die geeignete Tragfähigkeit verfügen.



Es wird ersucht, die Geräte während des Abladens und Positionierens mit größter Achtsamkeit zu handhaben, um eine Beschädigung der Hülle oder der Bestandteile zu vermeiden. Die Stabilität der Last ständig überprüfen. Unkontrollierte Drehungen vermeiden. Die Hebehilfe muss bei Bedarf mit Stangen, Hebeln oder Haken erfolgen, ohne jemals nur die Hände zu benutzen.



Während der Hub- und/oder Transport- und/oder Handhabungsvorgänge für eine angemessene Signalisierung und Begrenzung des gefährlichen Bereichs sorgen und das Zugangsverbot Unbefugter zum gefährlichen Bereich signalisieren.

5.3 ÜBERPRÜFUNG BEIM EMPFANG

Wir bitten Sie, beim Empfang des Geräts sämtliche Teile auf etwaige Transportschäden zu überprüfen.

Festgestellte Beschädigungen sind dem Frachtführer durch die Vorbehaltsklausel auf dem Warenbegleitschein unter Angabe der Art des Schadens zu melden.



Jede Art von Beanstandung muss schriftlich innerhalb von acht Tagen ab Empfang der Ware eintreffen.

5.4 EINLAGERUNG



Bei längerer Einlagerung vor der Installation muss das Gerät vor Staub und Witterungseinflüssen geschützt und von Hitze- und Vibrationsquellen entfernt gehalten werden. vermeiden, dass das Gerät mit korrosiven Substanzen in Berührung kommt.

JONIX S.p.A. haftet nicht für Schäden, die durch schlechte Handhabung, Transport und Einlagerung entstanden sind.

6 - INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME



JONIX S.p.A. haftet nicht für Folgeschäden durch Nichtbeachtung der Sicherheitsnormen und Vorkehrungsmaßnahmen, die nachstehend beschrieben sind. Fernerhin übernimmt er keine Verantwortung für Schäden infolge unsachgemäßen Gebrauchs der Geräte und/oder nicht genehmigter Änderungen.

6.1 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Die Installation muss unter strikter Einhaltung der Anweisungen dieses Handbuchs durchgeführt werden.
- Die Installationsarbeiten sind in voller Sicherheit und in einer sauberen Umgebung ohne Hindernisse auszuführen.
- **Das Gerät ist vor der Inbetriebnahme auf den einwandfreien Zustand der verschiedenen Bauteile und der elektrischen Ausrüstung, an die es angeschlossen wird, zu überprüfen. Sicherstellen, dass vor der Versorgungsleitung ein thermisch-magnetischer Fehlerstromschutzschalter installiert ist.**
- **Vor der Inbetriebnahme des Geräts prüfen, ob das elektrische System, an das es angeschlossen werden soll, mit einer wirksamen Erdungsanlage ausgestattet ist.**
- Vor der Ausführung von Wartungs- und Reinigungsarbeiten ist stets die elektrische Leitung auszuschalten.
- Die ordentliche Wartung gemäß den Anweisungen dieses Handbuchs durchführen oder JONIX S.p.A. um Unterstützung bitten.
- Die außerordentliche Wartung und der Austausch beschädigter oder abgenutzter Teile darf ausschließlich durch Fachpersonal erfolgen, das von JONIX S.p.A. ermächtigt wurde.
- Die Ersatzteile müssen den Anforderungen von JONIX S.p.A. entsprechen.
- Keine Gegenstände in das Gerät einführen, da sie bei Berührung mit Spannungspunkten oder Stromanschlüssen Brände oder Stromschläge bewirken könnten. Bei der Wartung sicherstellen, dass alle Werkzeuge und Gegenstände entfernt wurden, bevor die Platten geschlossen und das Gerät gestartet wird.
- Die örtlich geltenden Gesetze bezüglich der Verwendung und der Entsorgung des Verpackungsmaterials, sowie der für die Reinigung und die Wartung des Geräts benutzten Produkte, die gemäß den Herstellervorgaben anzuwenden sind, beachten.
- Im Falle von Außerbetriebsetzung und Verschrottung des Geräts sind die örtlich geltenden Umweltschutzvorschriften zu befolgen.
- **Ausschließlich die auf dem Kennschild angegebene elektrische Versorgung verwenden. Im Zweifelsfall mit dem Wiederverkäufer oder mit der örtlichen Stromverteilungsgesellschaft Rücksprache nehmen.**
- Kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf das Gerät schütten.
- Das Gerät so aufstellen, dass nicht auf das Versorgungskabel getreten und/oder zur Stolpergefahr wird.
- Nicht die internen Teile des Geräts berühren, sofern in den Anweisungen dieses Handbuchs nichts anderes angegeben ist.

- Die Bauelemente nie unter Anwendung von Gewalt zusammenbauen und/oder warten: obwohl die Bestandteile des Geräts aus sehr widerstandsfähigem Material sind, könnten sie durch ungeeignete Handhabung beschädigt werden.
- Nicht versuchen, Wartungsarbeiten am Gerät vorzunehmen, sofern in den Anweisungen dieses Handbuchs nichts anderes angegeben ist. Die äußere Hülle nicht öffnen oder entfernen, da frei liegende Spannungspunkte gefährlich sind oder andere Gefahren bestehen könnten. Sämtliche Wartungsarbeiten sind Fachpersonal vorbehalten, mit Ausnahme der in diesem Handbuch ausdrücklich angeführten Fälle.
- Das Gerät nicht manipulieren oder abändern.
- Keine Wartungen oder andere Arbeiten bei schlechter Beleuchtung oder Sicht durchführen.
- Die Funktions- und Leistungskomponenten des Geräts nicht abändern.
- Die Sicherheitsvorrichtungen nicht manipulieren.
- Die Gerät nicht nach einer Wartung verwenden, ohne zuvor deren Sicherheit sichergestellt zu haben. Vor dem Neustart sicherstellen, dass alle Komponenten ordnungsgemäß wiederhergestellt wurden.
- Die Sicherheits-, Warn- und Pflichtzeichen am Gerät nicht entfernen oder unleserlich machen.
- Kein Wasser oder Flüssigkeiten verwenden, um einen Brand zu löschen.
- Das Gerät verfügt über Schlitze und Öffnungen, die der Belüftung dienen, diese Schlitze nicht verschließen oder abdecken.
- Vor Schlitzen und Öffnungen immer ausreichen Platz zur Belüftung lassen, wie in diesem Handbuch angegeben.
- Nicht am Netzkabel ziehen und beim Anschließen an das Gerät sicherstellen, dass es nicht zu straff ist.
- Das Kabel und das Gerät von heißen Flächen fern halten.
- Das Kabel nicht mit Teppichen oder ähnlichen Abdeckungen abdecken.
- Das Kabel abseits von Durchgängen verlegen, um Stolperfallen zu vermeiden.
- Den Stecker nicht am Kabel herausziehen. Zu diesem Vorgang den Stecker und nicht das Kabel greifen.
- Von der Verwendung von Verlängerungen wird abgeraten.
- Das Netzkabel nicht manipulieren oder abändern.
- Das mitgelieferte Netzkabel verwenden, keine Netzkabel von Drittanbietern benutzen.
- Das Gerät abschalten bevor der Stecker gezogen wird.
- Den Stecker ziehen, wenn das Gerät über lange Zeit nicht benutzt wird, und das Kabel sicher aufrollen, um Stolperfallen zu vermeiden.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Öfen, Kaminen, Heizöfen oder anderen Wärmequellen mit hohen Temperaturen verwenden.
- Das Gerät nicht in der Nähe von offenen Flammen verwenden.
- Wenn das Produkt zusammen mit in Betrieb befindlichen Gasgeräten verwendet wird (zum Beispiel: Gasöfen, Gasdurchlauferhitzer, Gasherde, usw.), die Umgebung ausreichend lüften, um eine Kohlenmonoxidvergiftung zu vermeiden.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Luftfrischern, ätherischen Ölen, chemischen Zusätzen und ähnlichen Produkten verwenden.

- Bei Eintreten einer der folgenden Situationen das Gerät von der elektrischen Versorgung trennen und JONIX S.p.A. oder einen Wiederverkäufer zu Hilfe ziehen:
 - die internen Teile des Geräts sind mit Wasser oder irgendwelchen anderen Flüssigkeiten in Berührung gekommen;
 - es besteht weiterhin eine hartnäckige Betriebsstörung trotz ordnungsgemäßer Installation und/oder Wartung;
 - das elektrische Versorgungskabel ist beschädigt oder abgenutzt.

Abb. 3



Nicht am Netzkabel ziehen.



Nicht in der Nähe von Wärmequellen aufstellen.



Nicht in der Nähe von offenen Flammen verwenden.



ACHTUNG!

Jede andere als in diesem Handbuch angegebene Verwendung wird als unsachgemäß angesehen.

6.2 VORBEREITENDE ARBEITEN



- Die verschiedenen Bestandteile des Geräts auf einwandfreien Zustand überprüfen.
- Sicherstellen, dass die Verpackung die Unterlagen und alle Komponenten für die Installation enthält.
- Das Gerät mit geeigneten Mitteln anheben und auspacken.



- Das verpackte Gerät so nah wie möglich an den Installationsort transportieren.
- Keine Gewichte und Werkzeuge auf das Gerät legen und es nicht auf instabile Oberflächen stellen.



- Die Schlüssel zum Öffnen der Frontplatte müssen vom Benutzer aufbewahrt werden und dürfen eventuell nur befugten Nutzern übergeben werden.

Abb. 4: Zum Öffnen der obere Rückwand einen Schraubenzieher verwenden.



Abb. 5: Die 2 Knöpfe abschrauben, die die untere Rückwand geschlossen halten für den Wartungszugang öffnen. Heben Sie die Platte an und ziehen Sie sie dann zu sich hin, um sie zu entfernen.



Abb. 6: Die Ionisationsröhre nehmen.



**Die Ionisationsröhre
vorsichtig handhaben, da sie
zerbrechlich ist.**

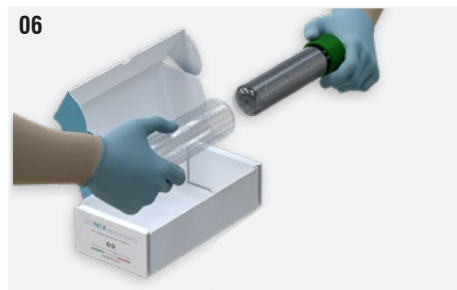


Abb. 7: Die Ionisationsröhre an der Unterseite (grüner Teil) ergreifen und vorsichtig in ihrem Sitz über dem Lüfter anschrauben. Wenn der Vorgang schwierig sein sollte, leicht an der Erdungsfeder ziehen, sodass sie die Oberfläche der Röhre nicht berührt.





ACHTUNG: keine Kraft auf den Schraubenanzug ausüben, sobald diese den Endanschlag erreicht hat.



Überprüfen, dass die Erdungsfeder nach Anschrauben der Ionisationsröhren das äußere Gitter berührt. Andernfalls mit dem Hersteller Rücksprache nehmen.

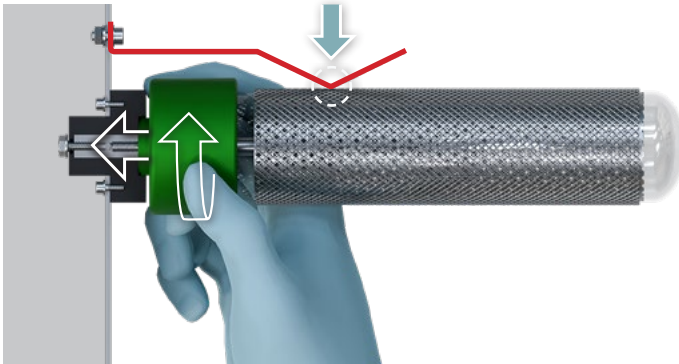


Abb. 8

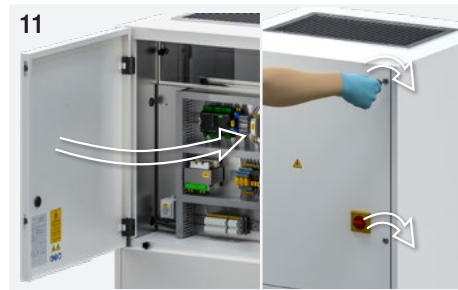
Abb. 9: Die Abdeckplatte erneut positionieren. Die Knöpfe anschrauben.



Abb. 10: Sicherstellen, dass die Wärmeschutzschalter zum Abschalten der Lüfterstromversorgung (Q1) und der Hilfsstromversorgung (Q2) auf Position ON stehen.



Abb. 11: Schließen Sie das obere Bedienfeld.
Das Gerät ist betriebsbereit (siehe Absatz 6.6 „VERWENDUNG DES GERÄTS“).



6.3 EIGENSCHAFTEN DES BETRIEBSORTS



Die Umgebung, in der das Gerät aufgestellt werden soll, muss folgende Eigenschaften aufweisen:

- Umgebungstemperatur zwischen 0°C und 40°C;
- relative Luftfeuchtigkeit unter 80%.



Das Gerät nicht im Freien aufstellen.



Das Gerät nicht in Umgebungen aufstellen, in denen entflammbare Gase, ätzende, aggressive und korrosive Substanzen vorhanden sind, die es beschädigen könnten.



Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen installiert werden, da seine elektrischen und elektronischen Teile nicht speziell dafür ausgelegt sind.



Für ausreichend **Freiraum** um das Gerät sorgen, um eine korrekte Belüftung zu gewährleisten.



Abb. 12: Dank seiner 4 um 360° drehbarer Lenkräder kann das Gerät **JO NIX mate basic** einfach in verschiedene Räume bewegt werden. Es kann durch die Bremsen an den Lenkrädern, in seiner Betriebsstellung gesperrt und gesichert werden.



- Das Gerät nicht verschieben, indem am Netzkabel gezogen wird.
- Das Gerät vor dem Verschieben abschalten und trennen.
- Das Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn keine Räder vorhanden sind.

6.3.1 Position des Bedieners

Während des Betriebs des Geräts muss sich der Bediener nicht in der Nähe des Geräts befinden.

Zur Wartung muss der Bediener Zugriff auf die Wartungstür nehmen, wie auf der Abbildung dargestellt.



Abb. 13: Position des Bedieners für die Wartung.

6.4 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE



ACHTUNG! VOR DEM BEGINN JEDLICHER ARBEITEN, SICHERSTELLEN, DASS DIE HAUPTVERSORGUNG GETRENNT UND DAS GERÄT NICHT VERSEHENTLICH ELEKTRISCH VERSORGT WERDEN KANN!

- Die elektrischen Anschlüsse müssen gemäß den Angaben dieses Handbuchs erfolgen.
- Es sollten keine Adapter, Mehrfachsteckdosen und/oder Verlängerungen verwendet werden.
- Sicherstellen, dass Spannung und Frequenz der elektrischen Anschlussleitung den Werten auf dem Schild entsprechen.



ACHTUNG!

Die Verwendung eines Stromnetzes, das nicht mit den Anforderungen des Geräts übereinstimmt, kann das Gerät oder eines seiner Bestandteile beschädigen.

6.5 ELEKTRISCHE VERSORGUNG

Das Gerät JONIX mate basic ist bereit zum Anschluss an das zivile Stromnetz, 230V/1~/50Hz. Das Gerät ist mit einem Kabel mit Schuko-Stecker ausgerüstet.



Vor der Ausführung jeglichen Anschlusses ist **IMMER** sicherzustellen, dass die Netzspannung den Angaben auf dem Kennschild entspricht.



ACHTUNG!

Es wird empfohlen sicherzustellen, dass die gelieferte Energie stabil ist. Andernfalls muss ein Spannungsstabilisator vorgeschaltet werden.

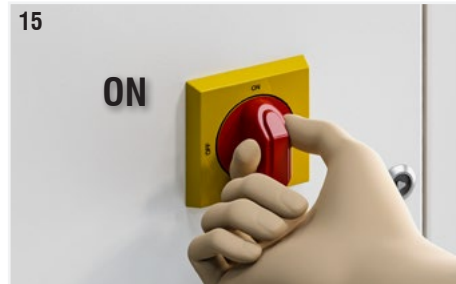
6.6 VERWENDUNG DES GERÄTS

Das Gerät JONIX mate basic wurde entwickelt, um einfach und umgehend zu funktionieren, indem es einfach mit dem mitgelieferten Kabel an das Stromnetz angeschlossen wird.

Abb. 14: Das Gerät mithilfe an die elektrische anschließen.



Abb. 15: Zum Einschalten des Geräts auf den Trennschalter einwirken und in Position I bringen.



Die Steuerung und die Einstellung des Betriebsmodus erfolgt mithilfe des Displays (siehe Absatz 6.8 „Benutzerschnittstelle und Menüführung“).



ACHTUNG!

Das Display benötigt ein paar Minuten, um die Software ordnungsgemäß zu laden. Es kann daher beim Einschalten des Geräts ausgeschaltet erscheinen.

6.7 WERKSEINSTELLUNGEN

Das Gerät wird im Werk mit den folgenden Parametern eingestellt:

Luftstrom (m³/h)

2000

6.7.1 Kontrollen beim ersten start

Beim ersten Start ist es empfehlenswert, die Gerät wenigstens folgenden Kontrollen zu unterziehen:

- die gesamte Integrität und die Stabilität des Geräts **JONIX mate** basic überprüfen;
- überprüfen, ob alle Platten und Abdeckungen geschlossen und gut befestigt sind;
- überprüfen, ob die Netzspannung den Angaben auf dem Kennschild des Geräts entspricht;
- prüfen, ob auf dem Display keine Alarmmeldungen angezeigt werden;
- überprüfen, ob der Luftstrom gleichmäßig ist;
- überprüfen, ob ein leichtes Zischen aus der Ionisationsröhre zu hören ist.



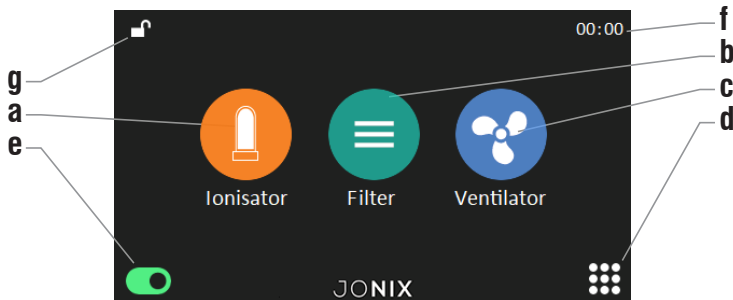
Die beim ersten Start durchgeführten Überprüfungen auch nach jeder längeren Stillstandszeit und nach Wartungsarbeiten vornehmen.

6.8 BENUTZERSCHNITTSTELLE UND MENÜFÜHRUNG

Das Gerät JONIX mate basic ist mit Touchscreen-Display ausgerüstet, auf dem der Benutzer den Zustand der Geräte kontrollieren und den Betrieb nach seinen eigenen Bedürfnissen einstellen kann.

6.8.1 Hauptbildschirmseite

Auf der Hauptbildschirmseite kann der Zustand des Geräts auf intuitive Weise angezeigt und sein Betriebsmodus geändert werden. Die auf dem Bildschirm vorhandenen Symbole geben direkten Zugriff auf andere Menüs, die eine ausführlichere Ansicht des Zustands der einzelnen Komponenten des Geräts und deren Anpassung im Betriebsmodus an die Bedürfnisse des Benutzers ermöglichen.



Auf der Hauptbildschirmseite sind folgende Informationsbereiche zu erkennen:

- a) **Ionisator** ermöglicht den Zugriff auf das Ionisatormenü.
- b) **Filter**: ermöglicht den Zugriff auf das Filtermenü.
- c) **Lüfter**: ermöglicht den Zugriff auf das Lüftermenü.
- d) **Einstellungen**.
- e) **On/Off**: ermöglicht, das Gerät ein- oder auszuschalten.
- f) **Uhrzeit**: zeigt die eingestellte Uhrzeit an.
- g) **Schaltfläche für Bildschirmsperre**: ermöglicht die Sperre des Bildschirms des Geräts. Bei gesperrtem Bildschirm können ohne Eingabe des Passworts keine Vorgänge durchgeführt werden.

6.8.2 Ein-/Ausschalten des Geräts

Auf dem Hauptbildschirm ermöglicht das mit  gekennzeichnete Symbol unten links die intuitive Erkennung des Gerätezustands, wie in der Tabelle angegeben.

	BESCHREIBUNG DES GRAFISCHEN SYMBOLS
	Das Gerät ist eingeschaltet ON.
	Das Gerät ist eingeschaltet ON, gemäß der Einstellung der Zeitspannen. Das Gerät schaltet gemäß den Einstellungen der Zeitspannen ab.
	Das Gerät ist ausgeschaltet OFF.
	Das Gerät ist ausgeschaltet OFF, gemäß der Einstellung der Zeitspannen. Das Gerät nimmt gemäß den Einstellungen der Zeitspannen den Betrieb erneut auf.
	Das Gerät ist ausgeschaltet OFF, weil es über die Fernbedienung (externer Kontakt) deaktiviert wurde.
	Das Gerät ist ausgeschaltet OFF, weil die Frontplatte offen ist. Vor Wartungsarbeiten vom Strom trennen oder die Platte schließen.

Wenn das Gerät  ist und gedrückt wird, wird mit dieser Meldung um Bestätigung gebeten:

Drücken Sie "Ausschalten" um das Gerät zu deaktivieren oder "Abbrechen" um den Vorgang zu beenden.

AUSSCHALTEN

ABBRECHEN

Wenn das Gerät  ist und gedrückt wird, wird mit dieser Meldung um Bestätigung gebeten:

Rufen Sie das Menü "Zeitschaltuhr" auf, um Einstellungen zu ändern.

Drücken Sie "Aus" um das Gerät zu deaktivieren oder "Abbrechen" um den Vorgang zu beenden.

AUSSCHALTEN

ABBRECHEN

Wenn das Gerät  ist und gedrückt wird, wird mit dieser Meldung um Bestätigung gebeten:

Drücken Sie "Einschalten" um das Gerät zu aktivieren oder "Abbrechen" um den Vorgang zu beenden.

EINSCHALTEN

ABBRECHEN

Wenn das Gerät  ist und gedrückt wird, erscheint diese Meldung:

Achtung! Maschine ist nicht aktiv
weil : Zeitschaltmodus aktiv!
Rufen Sie das Menü "Zeitschaltuhr"
auf, um Einstellungen zu ändern.
Drücken Sie auf "Abbrechen" um
den Vorgang zu beenden.

ABBRECHEN

Wenn das Gerät  ist und gedrückt wird, erscheint diese Meldung:



Um das Gerät erneut zu aktivieren,
die Fernbedienung benutzen.

Achtung! Maschine ist nicht aktiv
weil : Deaktiviert über externe
Steuerung!
Drücken Sie auf "Abbrechen" um
den Vorgang zu beenden.

ABBRECHEN

Wenn das Gerät  ist und gedrückt wird, erscheint diese Meldung:



Um das Gerät erneut zu aktivieren,
die Frontplatte für die Wartung
schließen.

Achtung! Maschine ist nicht aktiv
weil : Deaktiviert durch Türkontakt!
Drücken Sie auf "Abbrechen" um
den Vorgang zu beenden.

ABBRECHEN

6.8.3 Sperre des Bildschirms und der Einstellungen

Auf dem Hauptbildschirm ermöglicht das mit ⓘ gekennzeichnete Symbol oben links die intuitive Erkennung des Gerätezustands, wie in der Tabelle angegeben.

Durch Drücken auf  bittet das Gerät um Bestätigung mit dieser Meldung:



HINWEIS: versichern Sie sich das Passwort zu kennen, bevor Sie das Gerät sperren!



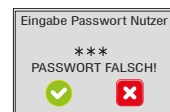
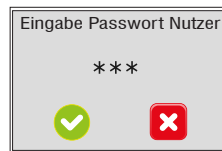
Durch Bestätigen von „BLOCKIEREN“ wird das Symbol oben links .

Durch Drücken auf , bittet das Gerät um das Passwort, auf *** drücken und das Passwort auf der numerischen Tastatur eingeben.

Mit „Enter“ bestätigen und danach  drücken.



Wenn das Passwort falsch ist, erscheint die entsprechende Meldung. Den Vorgang durch Eingabe des richtigen Passworts wiederholen.



6.8.4 Benutzer-Login/Benutzer-Logout

Um die Geräteeinstellungen vorzunehmen, ist es erforderlich das BENUTZER-LOGIN vorzunehmen, d. h. das Passwort einzugeben, um auf einige oder alle Funktionen zugreifen zu können.

Das BENUTZER-LOGIN ist immer erforderlich, um:

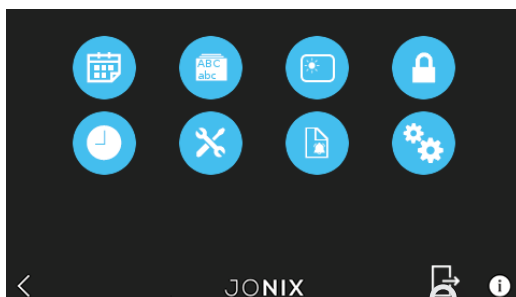
- den Bildschirm zu sperren/freizugeben (Absatz 6.8.3 Sperre des Bildschirms und der Einstellungen);
- auf das Menü mit Datum und Uhrzeit zuzugreifen (Absatz 6.8.8.1 Datum und Uhrzeit);
- auf das Menü mit den Zeitspannen zuzugreifen (Absatz 6.8.8.5 Zugriff auf die Zeitspannen);
- auf das Menü zur Aufzeichnung der Wartungsarbeiten zuzugreifen (Absatz 6.8.8.6 Aufzeichnung der Wartungsarbeiten).

Wenn im Menü „Schutzvorrichtungen“ (Absatz 6.8.8.4 Schutzvorrichtungen) die Option „stets Passwort anfordern“ ausgewählt wird, ist das BENUTZER-LOGIN neben den bereits erwähnten Vorgängen, auch für Folgende erforderlich:

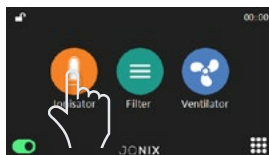
- Ein-/Ausschalten des Geräts (Absatz 6.8.2 Ein-/Ausschalten des Geräts);
- Änderung des Luftstroms (Absatz 6.8.7 Bildschirmseite Lüfter);
- Aktivierung des Filterdesinfektionszyklus (Absatz 6.8.5 Bildschirmseite Filterionisierungsmodul);
- Änderung der Uhrzeit des Filterdesinfektionszyklus (Absatz 6.8.5 Bildschirmseite Filterionisierungsmodul).

Nach Eingabe des Passworts dauert das BENUTZER-LOGIN 10 Minuten. Nach Ablauf dieser Zeit fragt das Gerät erneut nach dem Passwort, um mit den Einstellungen fortzufahren oder es führt automatisch das BENUTZER-LOGIN durch.

Um jederzeit das BENUTZER-LOGOUT durchzuführen, die Taste  drücken, die unten rechts auf der Bildschirmseite der Einstellungen erscheint.

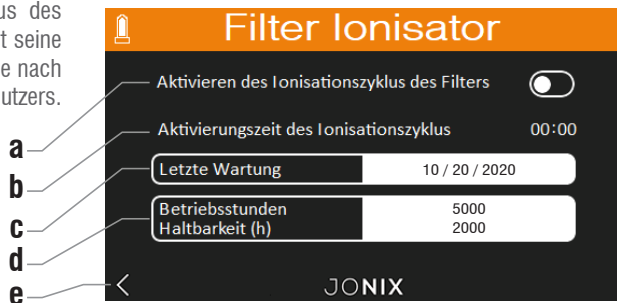


6.8.5 Bildschirmseite Filter-Ionisationsmodule



Auf der Hauptbildschirmseite das Logo „Ionisator“  drücken, um auf die Bildschirmseite mit den Filter-Ionisationsmodul details zuzugreifen:

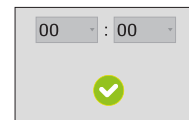
Zeigt detailliert den Status des Moduls an und ermöglicht seine unabhängige Verwaltung je nach den Bedürfnissen des Benutzers.



a) **Aktivierung des Desinfektionszyklus des Filters:** schaltet das Filter-Ionisationsmodul ein/aus.
Achtung: Sie wird deaktiviert, falls Zeitspannen aktiv sind. Die Zeitspannen deaktivieren, um sie erneut verwenden zu können.

b) **Uhrzeit der Aktivierung des Desinfektionszyklus:**

Die Werkseinstellung ist um 22:00, auf die Uhrzeit drücken, um das Dialogfenster zu öffnen und die Einstellung zu ändern. Zur Bestätigung die grüne Taste drücken.



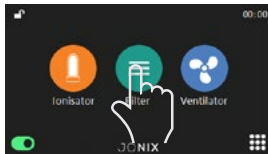
c) **Letzte Wartung:** Datum, an dem die letzte Reinigung oder der Austausch erfolgt ist.

d) **Betriebsstunden:** Gesamtstunden der Ionisationsröhre seit der zuletzt aufgezeichneten Wartung.

Restlebensdauer (h): verbleibende Stunden bis zum Austausch der Ionisationsröhre.

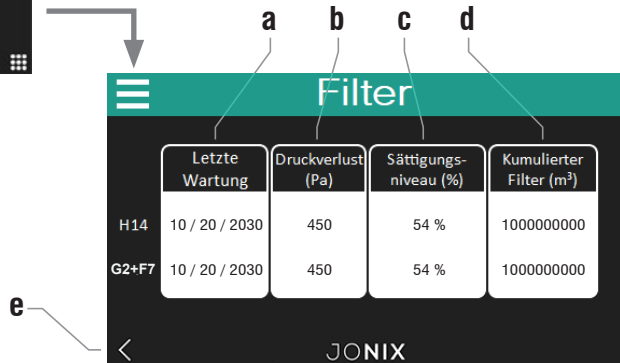
e) **< :** zurück zur Hauptbildschirmseite.

6.8.6 Bildschirmseite Filter



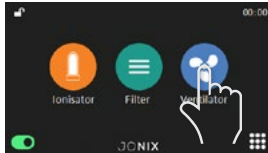
Übersicht Filterzustand:

Auf der Hauptbildschirmseite das Logo „Filter“  drücken, um auf die Bildschirmseite mit den Filterdetails zuzugreifen:



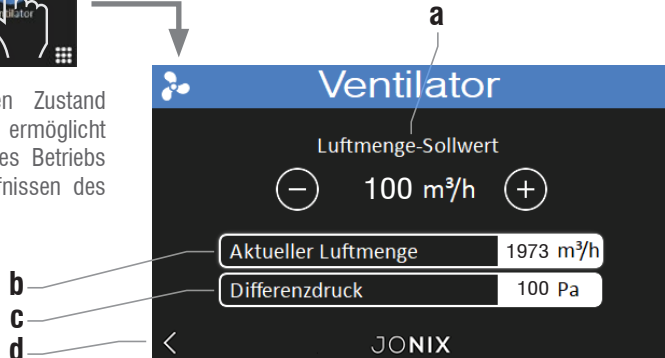
- a) **Letzter Wartung:** Datum, an dem der entsprechende Filter zuletzt ausgetauscht wurde.
- b) **Druckverlust (Pa):** Anzeige des von den Sensoren, vor und nach dem entsprechenden Filter, gemessenen Ladungsverlusts.
- c) **Sättigungsniveau (%):** stellt das Verhältnis zwischen dem minimalen und maximalen Ladungsverlust des entsprechenden Filters dar. Wenn die Verschmutzung 100% erreicht, muss die Komponente ausgetauscht werden. **ACHTUNG: Selbst bei sauberem Filter liegt dieser Grad nicht bei Null.**
- d) **Kumulierter Filter (m³):** Gesamtvolumen der seit dem letzten Filterwechsel gefilterten Luft.
- e) **< :** zurück zur Hauptbildschirmseite.

6.8.7 Bildschirmseite Ventilator



Zeigt detailliert den Zustand des Lüfters an und ermöglicht die Einstellung seines Betriebs je nach den Bedürfnissen des Benutzers.

Auf der Hauptbildschirmseite das Logo „Lüfter“  drücken, um auf die Bildschirmseite mit den Lüfterdetails zuzugreifen:



- a) **Einstellung Luftstrom:** mit den Tasten “-“ und “+” kann der vom Lüfter erzeugte Luftstrom, in Schritten von 100 m³/h eingestellt werden. **Achtung: falls Zeitspannen aktiv sind, werden die Tasten “-“ und “+” nicht angezeigt. Um die Einstellungen des Luftstroms zu ändern, die Zeitspannen deaktivieren.**
- b) **Aktueller Luftmenge:** zeigt den gemessenen Wert in Echtzeit an.
- c) **Differenzdruck:** zeigt den gemessenen Wert in Echtzeit an.
- d) **< :** zurück zur Hauptbildschirmseite.

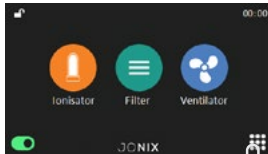
Achtung: wenn die Zeitspannen aktiv sind können KEINE Änderungen durchgeführt werden und es erscheint eine Meldung. Die Zeitspannen deaktivieren, um sie erneut verwenden zu können.

Achtung! Zeitspannen aktiv!

Rufen Sie das Menü "Zeitschaltuhr" auf, um Einstellungen zu ändern. Drücken Sie die Taste "Abbrechen" um den Vorgang zu beenden.

ABBRECHEN

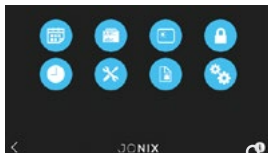
6.8.8 Bildschirmseite Einstellungen



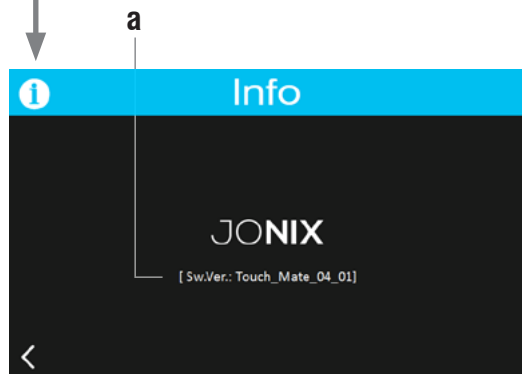
Auf der Hauptbildschirmseite das Logo „Einstellungen“  drücken, um durch das Menü der änderbaren Daten zu surfen:



Auf jeder Bildschirmseite kommt man durch Drücken von  auf die vorherige zurück.



Das Logo „Info“  drücken, um auf die Informationsbildschirmseite zuzugreifen:



Auf jeder Bildschirmseite können die technischen Informationen des Geräts angezeigt werden:

a) Version der installierten Software.



Im Falle, dass eine Aktualisierung der Softwareversion erforderlich ist, ein autorisiertes Servicezentrum kontaktieren.

6.8.8.1 Datum und Uhrzeit



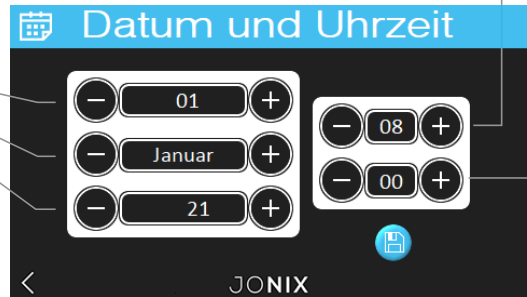
Auf der Bildschirmseite „Einstellungen“ das Logo  drücken, um durch das entsprechende Menü zu surfen und die Daten zu ändern:

- a) Datum.
- b) Monat.
- c) Jahr.
- d) Stunde.
- e) Minuten.



Die Einstellungen durch Drücken von  speichern.

a
b
c



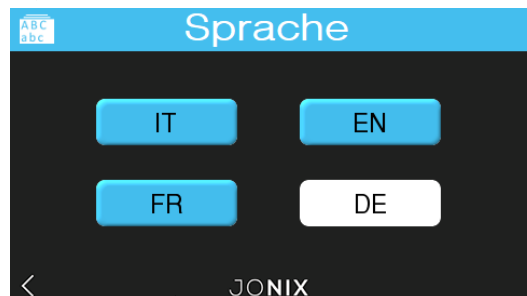
6.8.8.2 Sprache



Auf der Bildschirmseite „Einstellungen“ das Logo  drücken, um durch das entsprechende Menü zu surfen und die Sprache zu ändern, in der die Texte auf dem Display angezeigt werden.

Das weiß markierte Symbol stellt die derzeit ausgewählte Sprache dar. Um sie zu ändern, eine andere Taste drücken.

IT = Italiano
EN = English
FR = Français
DE = Deutsch



6.8.8.3 Bildschirmhelligkeit

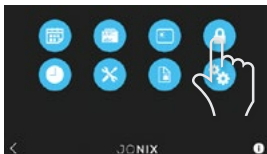


Auf der Bildschirmseite „Einstellungen“ das Logo  drücken, um durch das entsprechende Menü zu surfen:

Die Tasten „+“ und „-“ drücken, um die Bildschirmhelligkeit zu ändern.

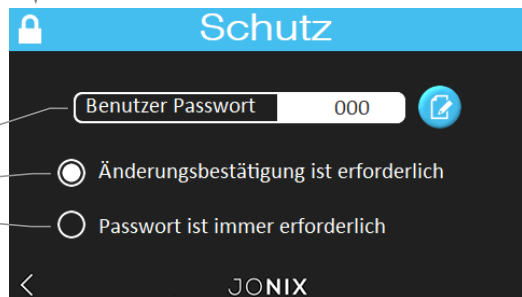


6.8.8.4 Schutz



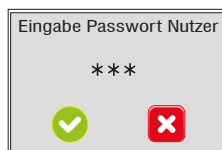
Auf der Bildschirmseite „Einstellungen“ das Logo  drücken, um durch das entsprechende Menü zu surfen und die Berechtigungen sowie das Passwort des Geräts zu verwalten:

Einstellung der Berechtigungsverwaltung für die Steuerungen des Geräts.



a
b
c

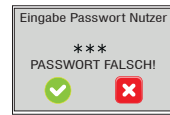
a) **Benutzer Passwort:**
zum Einloggen auf das Symbol "000" klicken, das Passwort auf der Tastatur eingeben und auf Eingabe drücken; auf Esc drücken, um den Vorgang abubrechen.



Numerische Tastatur, um das Passwort einzugeben. Mit „Enter“ bestätigen, danach  drücken.



Wenn das Passwort falsch ist, erscheint die entsprechende Meldung. Den Vorgang durch Eingabe des richtigen Passworts wiederholen.



WICHTIGER HINWEIS

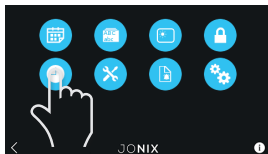
Das Standardpasswort des Geräts JONIX mate basic lautet: **100**



Das Passwort kann durch Drücken der Taste .

- c) **Nur Bestätigung der Handlung des Benutzers anfordern:** erfordert nur die Bestätigung der Vorgänge ohne BENUTZER-LOGIN (Absatz 6.8.4 Benutzer-Login/Benutzer-Logout).
- d) **Immer Passwort anfordern:** BENUTZER-LOGIN erforderlich, um alle Vorgänge durchzuführen, die den Gerätezustand ändern (Absatz 6.8.4 Benutzer-Login/Benutzer-Logout).

6.8.8.5 Zugriff auf die Zeitspannen



Auf der Bildschirmseite „Einstellungen“ das Logo  drücken, um durch das entsprechende Menü zu surfen und die Zeitspannen für den autonomen Betrieb des Geräts einzustellen (Max. 4 Zeitspannen für jeden Wochentag).



- a) **Aktivierung / Deaktivierung des Zeitspannen-Modus.**
- b) **Einstellen Zeitspannen-Modus:** ermöglicht den Zugriff zur Bildschirmseite für die Einstellung der Zeitspannen.

Wenn der Zeitspannen-Modus deaktiviert wird, fordert das Gerät die Berechtigung an, den kontinuierlichen Betrieb einzustellen. Zur Bestätigung JA, zum Abschalten des Geräts NEIN drücken.

Der zeitgesteuerte Modus wurde deaktiviert. Soll das Gerät in den Dauerbetrieb wechseln?

JA

NEIN

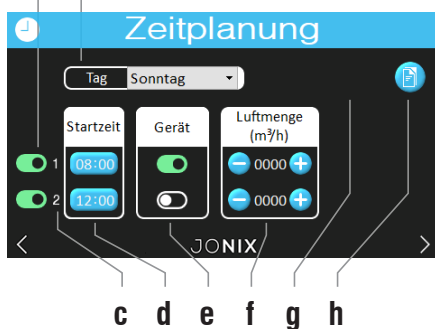
6.8.8.5.1 Zeitplanung



Durch Drücken der Taste  erscheinen folgende Bildschirmseiten:



Die Tasten < und > verwenden, um von einer Bildschirmseite auf die andere zu gelangen.



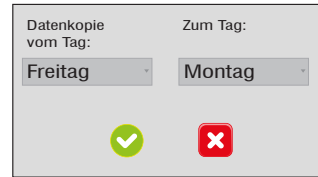
- a) **Tag:** ausgewählter Wochentag.
- b) **Aktivierung / Deaktivierung Zeitspanne.**
- c) **Anzahl Zeitspannen:** für jeden Wochentag können bis zu 4 Zeitspannen konfiguriert werden.
- d) **Startzeit:** Beginn der Zeitspanne.
- e) **Gerät:** Aktivierung / Deaktivierung der Gerät.
- f) **Luftmenge (m³/h):** Einstellung der Lüfterleistung.



Die Einstellung der Uhrzeit des Beginns einer Zeitspanne (am selben oder an einem anderen Wochentag) bestimmt gleichzeitig die Uhrzeit des Endes der vorherigen Zeitspanne.

- g) **Speichertaste:** erscheint, wenn eine der Zeitspannen geändert wird. Zum Speichern der Änderungen die Taste  drücken. Nachdem dieser Vorgang abgeschlossen ist, wird die Speichertaste ausgeblendet.

h) **Kopiertaste:** ermöglicht das Kopieren der Zeitspanne eines bestimmten Tags auf die anderen Wochentage. Bei Drücken die Taste  erscheint ein Dialogfenster, in dem der Tag, aus dem die Zeitspannen kopiert werden sollen, und der Tag, in den sie kopiert werden sollen, einzustellen sind. Zur Bestätigung die grüne oder zum Löschen die rote Taste drücken. Den Vorgang wiederholen, um in mehrere Tage zu kopieren.



Das Dialogfenster hat zwei Dropdown-Menüs: 'Datenkopie vom Tag:' mit der Auswahl 'Freitag' und 'Zum Tag:' mit der Auswahl 'Montag'. Unten befinden sich zwei große, runde Tasten: eine grüne mit einem weißen Häkchen (Bestätigung) und eine rote mit einem weißen 'X' (Löschen).



HINWEIS: die Zeitspannen können jeweils nur in einen einzigen Tag kopiert werden. Um in mehrere Tage zu kopieren, muss der Vorgang für jeden Tag, in den die Zeitabschnitte kopiert werden sollen, wiederholt werden.



HINWEIS: vor der Änderung des Tages oder dem Verlassen der Bildschirmseite mit den Zeitspannen muss die Änderung gespeichert werden. Andernfalls gehen alle vorgenommenen Änderungen verloren.



Falls nur eine einzige Zeitspanne an einem einzigen Wochentag eingestellt und aktiviert wird, behält das System den mit dieser Zeitspanne eingestellten Betrieb bei. Um die Betriebsparameter zu ändern muss eine neue Zeitspanne hinzugefügt oder der Zeitspannen-Modus deaktiviert werden.



Wenn der Zeitspannen-Modus aktiv ist, ist eine Änderung der Lüfterleistung über die entsprechenden Bildschirmseiten (6.8.6 „Bildschirmseite Lüfter“) nicht möglich.

6.8.8.6 Aufzeichnung der Wartungsarbeiten



Auf der Bildschirmseite „Einstellungen“ das Logo  drücken, um durch das entsprechende Menü zu surfen und die Wartungsarbeiten zu registrieren:



a) Zugriff auf das Menü „Wartung der Ionisatoren“.

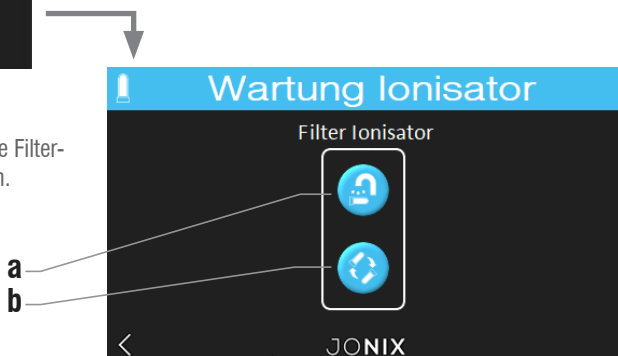
b) Zugriff auf das Menü „Wartung der Filter“.

6.8.8.6.1 Aufzeichnung der Filter-Ionisator wartungen



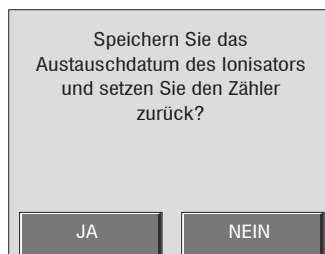
„Ionisator“  drücken, um auf das entsprechende Menü zuzugreifen:

Ermöglicht, das Datum aufzuzeichnen, an dem die Filter-Ionisator gewartet wurden.

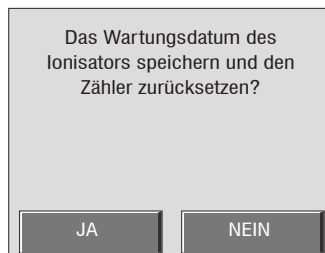


- a) **Reinigung:** zeichnet den Reinigungsvorgang auf.
- b) **Austausch:** zeichnet den Austausch auf.

Durch Drücken der Taste  erscheint eine Nachricht zur Bestätigung der erfolgten Aufzeichnung im System der erfolgten Wartungsarbeit. Zum Bestätigen JA oder zum Löschen NEIN drücken.



Durch Drücken der Taste  erscheint eine Nachricht zur Bestätigung der erfolgten Aufzeichnung im System der erfolgten Wartungsarbeit. Zum Bestätigen JA oder zum Löschen NEIN drücken.



 Die Taste < verwenden, um auf die Wartungsbildschirmseite zurückzukehren.

 **HINWEIS: Dieser Vorgang ist nur die AUFZEICHNUNG des Wartungseingriffs.** Die Wartungsvorgänge sind im Kapitel 7 „Wartung“ dieses Handbuchs erklärt.

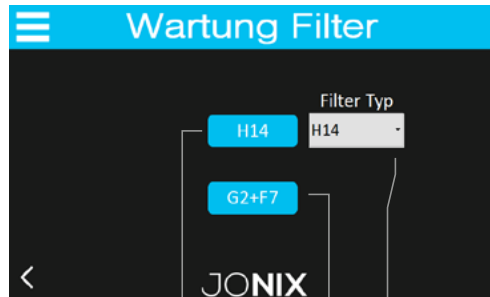
6.8.8.6.2 Aufzeichnung der Filterwartungen



„Filter“  drücken, um auf das entsprechende Menü zuzugreifen:

Ermöglicht, das Datum aufzuzeichnen, an dem die Filter gewartet wurden.

- a) Filter H14 (oder H13).
- b) G2-Vorfilter + Filter F7.
- c) Filter Typ.



a

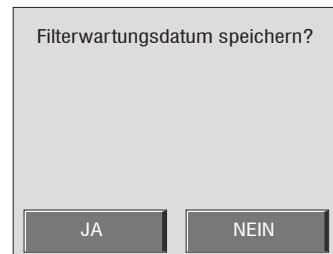
b

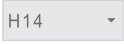
c

Durch Drücken einer der Tasten:



erscheint eine Nachricht zur Bestätigung der erfolgten Aufzeichnung im System der erfolgten Wartungsarbeit. Zum Bestätigen JA oder zum Löschen NEIN drücken.



Durch Drücken  Der Filtertyp kann von H14 auf H13 oder umgekehrt geändert werden.



Die Taste < verwenden, um auf die Wartungsbildschirmseite.



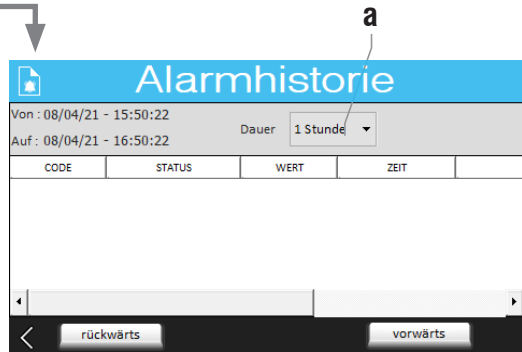
HINWEIS: Dieser Vorgang ist nur die AUFZEICHNUNG des Wartungseingriffs. Die Wartungsvorgänge sind im Kapitel 7 „Wartung“ dieses Handbuchs erklärt.

6.8.8.7 Alarmarchiv

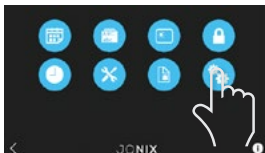


Auf der Bildschirmseite „Einstellungen“ das Logo , drücken, um den Verlauf der Alarmmeldungen anzuzeigen,

a) die gewünschte Zeitspanne für die Anzeige der Alarme einstellen.



6.8.8.8 Konfiguration



Auf der Bildschirmseite „Einstellungen“ das Logo , drücken, um durch das entsprechende Menü zu surfen.

Der Zugriff ist für befugtes technisches Personal möglich.



6.8.9 Betriebsanzeige auf dem Display

Während des normalen und ordnungsgemäßen Betriebs des Geräts kann auf dem Display Folgendes angezeigt werden:

	Das Symbol, das den sich drehenden Lüfter identifiziert
	Das Symbol, das den Filter identifiziert, wird von einem Pfeil durchquert.
	das Symbol, dass den Ionisator mit einer Animation identifiziert, um den Betrieb darzustellen.

6.8.9.1 Betrieb Filter-Ionisator

Der Ionisationszyklus des Filters funktioniert einmal täglich, indem er aktiviert und die Startzeit eingestellt wird, wie in Abschnitt 6.8.5 „Bildschirmseite des Filter-Ionisationsmoduls“ beschrieben. Zur eingestellten Zeit startet der Filter-Ionisationszyklus:

- 1) der Lüfter stoppt für 29 Minuten (das Symbol  bleibt vorhanden, aber statisch) und der Ionisator () beginnt zu arbeiten;
- 2) der Lüfter beginnt für eine Minute bei reduzierter Geschwindigkeit zu arbeiten (das Symbol  dreht sich) und der Ionisator () bleibt in Funktion;
- 3) der Lüfter stoppt für 29 Minuten (das Symbol  bleibt vorhanden, aber statisch) und der Ionisator () bleibt in Funktion. Der Ionisationszyklus des Filters wiederholt sich 300 Minuten lang (5 Stunden).



Der Ionisationszyklus wird sowohl bei Gerät ON als auch bei Gerät OFF ausgeführt. Um den Ionisationszyklus zu deaktivieren, den Angaben in Absatz 6.8.5 „Bildschirmseite Filter-Ionisationsmodul“ folgen.

6.8.10 Meldungen von Alarmzuständen

Auf der Hauptbildschirmseite erscheinen Meldungen auf dem Symbol der Komponente, die einen Alarm ausgelöst hat, um das Eingreifen des Benutzers oder eines von JONIX S.p.A. befugten Wartungstechnikers anzufordern:

 Filter	Alarm Filter.
 Lüfter	Alarm Lüfter.
 Ionisator	Alarm Ionisator.
 Ionisator	Alarm Versorgungsspannung außerhalb des Nennbereichs, der den Ionisator beschädigen könnte.

Das Klicken auf die Alarmmeldung  gibt direkten Zugriff auf die Bildschirmseite der aktiven Alarme, um die Einzelheiten der Meldung anzuzeigen.

Wenn die Versorgungsspannung außerhalb des Nennbereichs liegt, werden die Ionisatoren deaktiviert und es erscheint das Symbol . Wenn die Versorgungsspannung wieder in den vorgesehenen Bereich zurückkehrt, wird der Ionisator automatisch wieder aktiviert und das Symbol verschwindet vom Display.



Zur Problemlösung siehe Kapitel 7 "WARTUNG" dieses Handbuchs.

Die Taste RESET drücken, um die Alarme nach Behebung des Problems zu löschen.

Wenn der Alarm nicht ordnungsgemäß behoben wurde, erscheint er erneut auf dem Display.



Die folgende Tabelle zeigt, wie anhand des Codes und der Beschreibung vorzugehen ist, um die Alarmer zu beheben:

CODE	ALARMBESCHREIBUNG	HANDLUNG
AL02	Alarm DP-Sensor Filter F7.	Einen von JONIX S.p.A. ermächtigten Wartungstechniker kontaktieren.
AL03	Alarm DP-Sensor HEPA-Filter.	Einen von JONIX S.p.A. ermächtigten Wartungstechniker kontaktieren.
AL04	Alarm DP-Sensor Lüfter.	Einen von JONIX S.p.A. ermächtigten Wartungstechniker kontaktieren.
AL06	Alarm verschmutzter Filter F7.	Siehe Abs. 7.2.1 „Austausch der Filter“.
AL07	Alarm verschmutzter HEPA-Filter.	Siehe Abs. 7.2.1 „Austausch der Filter“.
AL14	Alarm Wärmeschutzschalter Lüfter.	Einen von JONIX S.p.A. ermächtigten Wartungstechniker kontaktieren.
AL15	Wartung des Filter-Ionisationsmoduls.	Siehe Absatz 7.2.3 „Reinigung der Ionisationsröhre, die sich über dem Lüfter befindet“.
AL16	Austausch des Filter-Ionisationsmoduls.	Siehe Absatz 7.2.5 „Austausch der Ionisationsröhre, die sich über dem Lüfter befindet“.



Mit JONIX S.p.A. oder einem Händler Kontakt aufnehmen und dabei immer den Produktcode und die Seriennummer angeben, die auf dem Kennschild des Geräts angegeben sind:

- wenn eine Funktionsstörung festgestellt wird, die nicht in dieser Gebrauchs- und Wartungsanleitung beschrieben ist;
- wenn das Problem nicht korrekt behoben werden kann und die Alarmmeldung weiter besteht.

7 - WARTUNG

7.1 HINWEISE



VOR JEDLICHER WARTUNGSARBEIT SICHERSTELLEN, DASS DAS GERÄT NICHT ZUFÄLLIG ODER VERSEHENTLICH MIT STROM VERSORGT WIRD. ES IST DAHER NOTWENDIG, DASS DIE STROMVERSORGUNG VOR JEDER WARTUNGSARBEIT UNTERBROCHEN WIRD.

- Der Benutzer ist dazu verpflichtet, alle nachfolgend angegebenen Wartungsarbeiten am Gerät vorzunehmen.
- Trennen Sie das Gerät im Falle einer Funktionsstörung, die in diesem Handbuch nicht angegeben ist, von der Stromversorgung und wenden Sie sich an den Händler und/oder JONIX S.p.A.
- Wartungsarbeiten, die nicht in diesem Handbuch angegeben werden, sind ausschließlich qualifiziertem Fachpersonal vorbehalten, das eine geeignete Schulung durchlaufen hat.



Bei der Ausführung aller Wartungsarbeiten sind die Hände durch Arbeitshandschuhe zu schützen.

Die Häufigkeit der Eingriffe für eine ordnungsgemäße Wartung des Geräts JONIX mate basic hängt hauptsächlich von der Qualität der behandelten Luft ab. Die Luft kann sich besonders schädlich auf das Gerät auswirken, sofern sie verschmutzende oder aggressive Substanzen enthält, wie z. B.:

- Industrierauch
- salzige Luft
- chemische Rauchemissionen
- schwerer Staub



Diese Substanzen, die über den Luftstrom oder durch direkte Exposition mit dem Inneren oder den äußeren Oberflächen des Geräts in Berührung kommen, können im Laufe der Zeit und in Ermangelung einer angemessenen und regelmäßigen Wartung, zu einer strukturellen und funktionellen Verschlechterung des Geräts und seiner Leistungen führen.

7.2 ORDENTLICHE WARTUNG

Das Gerät JONIX mate basic bedarf einer reduzierten Wartung, die in der Überprüfung und dem Austausch der Filter oder im regelmäßigen und ordnungsgemäßen Austausch der Kaltplasma-Generatoren (Ionisationsröhre) besteht.

Das Gerät JONIX mate basic meldet den Wartungsbedarf der Kaltplasma-Generatoren über einen Alarm, der auf dem Display angezeigt wird (Absatz 6.8.10 „Meldungen von Alarmzuständen“), alle 7000 Betriebsstunden.

Die Filter bedürfen einer regelmäßigen Reinigung, müssen jedoch bei Sättigung ausgetauscht werden. Das Gerät meldet den Wartungsbedarf über einen auf dem Display angezeigten Alarm (Absatz 6.8.10 "Meldungen von Alarmzuständen").

7.2.1 Austausch der Filter

Das Gerät **JONIX mate basic** meldet den Bedarf, die Filter austauschen mit dem Symbol  auf der Hauptbildschirmseite.



Die Filter jedes Mal austauschen, wenn es auf dem Display angezeigt wird.



ACHTUNG!

Bei der Wartung der Filter besonders auf die Finger aufpassen, um Quetschungen zu vermeiden.

Abb. 16: Das Gerät über den Schalter ausschalten.
Den mit dem Stromnetz verbundenen Netzstecker ziehen.



Abb. 17: Zum Öffnen der obere Rückwand einen Schraubenzieher verwenden.



Abb. 18: Die 2 Knöpfe abschrauben, die die untere Rückwand geschlossen halten für den Wartungszugang öffnen.
Heben Sie die Platte an und ziehen Sie sie dann zu sich hin, um sie zu entfernen.



Abb. 19: Filtertypen:



Abb. 20: Die Befestigungslasche der Filter nach außen ziehen and die schmutzigen Filter herausziehen.



Abb. 21: Die neuen / sauberen Filter einsetzen. Die Befestigungslasche der Filter nach innen schieben, bis sie einrastet.



Abb. 22: Die Abdeckplatte erneut positionieren. Die Knöpfe anschrauben.



Abb. 23: Die Frontplatte für den Wartungszugriff schließen.

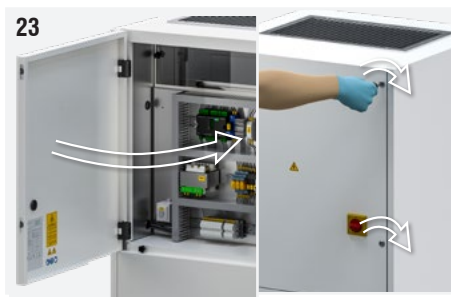
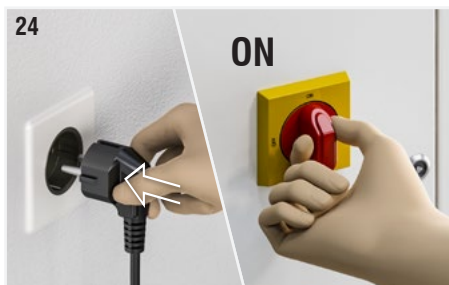


Abb. 24: Den Netzstecker an das Stromnetz anschließen und das Gerät einschalten.



Den Betrieb des Geräts prüfen: der vom Lüfter erzeugte Luftstrom ist wahrzunehmen.

Aufzeichnung des erfolgten Eingriffs über das Display wie im Absatz 6.8.8.6 „Aufzeichnung der Wartungsarbeiten“ beschrieben. Den vom Gerät erzeugten Alarm auf der Bildschirmseite der Alarmer zurücksetzen:



Die schmutzigen Filter müssen gemäß den Angaben in Kapitel 9 „ENTSORGUNG“ und unter Beachtung der im Installationsland geltenden Vorschriften entsorgt werden.

7.2.2 Außenreinigung des Geräts

Abb. 25: Das Gerät von außen mit einem feuchten Tuch reinigen.
Wenn die Hülle aus Edelstahl sein sollte, für dieses Material geeignete Produkte verwenden.



Keine flüssigen Reinigungsmittel, Spray, Seife oder andere Produkte direkt auf dem Produkt verwenden.



Besonders auf die Luftdurchgangsgitter achten: sicherstellen, dass sie sauber sind, um den Luftdurchgang zu gewährleisten.

7.2.3 Reinigung der Ionisationsröhre

Das Gerät **JONIX mate** basic meldet den Wartungsbedarf der Ionisationsröhre mit dem Symbol  auf der Hauptbildschirmseite.



Das Gerät **JONIX mate** basic meldet den Reinigungsbedarf der Ionisationsröhre, die sich über dem Lüfter befindet, alle 7000 Betriebsstunden.

Die Ionisationsröhre reinigen, wenn es auf dem Display angezeigt wird.

Abb. 26: Das Gerät über den Schalter ausschalten.
Den mit dem Stromnetz verbundenen Netzstecker ziehen.



Abb. 27: Zum Öffnen der obere Rückwand einen Schraubenzieher verwenden.



Abb. 28: Die 2 Knöpfe abschrauben, die die untere Rückwand geschlossen halten für den Wartungszugang öffnen.
Heben Sie die Platte an und ziehen Sie sie dann zu sich hin, um sie zu entfernen.



Abb. 29: Die Ionisationsröhre an der Unterseite (grüner Teil) ergreifen und vorsichtig abschrauben. Wenn der Vorgang schwierig sein sollte, leicht an der Erdungsfeder ziehen, sodass sie die Oberfläche der Röhre nicht berührt.

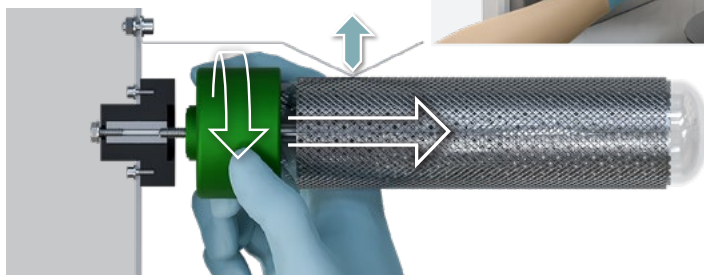


Abb. 30: Das Gittergeflecht um die Röhre herausziehen. Wenn der Vorgang schwierig sein sollte, das Gittergeflecht um das Glas etwas drehen.



Prüfen, ob die Röhre in perfektem Zustand ist: es dürfen keine Sprünge oder andere Beschädigungen vorhanden sein; andernfalls ist sie auszutauschen.

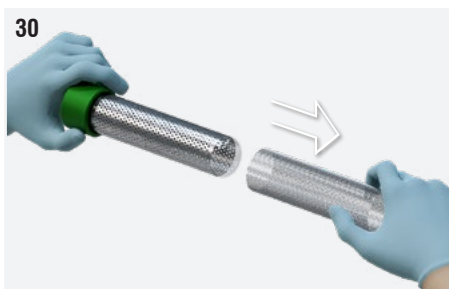


Abb. 31: Das Glas mithilfe eines angefeuchteten Lappens säubern.



Keine flüssigen Reinigungsmittel, Spray, Seife oder andere Produkte verwenden.



Wenn sich eine weiße Schicht auf dem Blech des gelochten Metalls innerhalb des Glases gebildet hat, ist die Röhre auszutauschen. **Im Allgemeinen müssen der Röhre innerhalb von 18 Monaten nach Gebrauch ausgetauscht werden.**

Abb. 32: Das Gittergeflecht unter einem heißen Wasserstrahl reinigen und mit einem Tuch, das keine Fasern verliert, sorgfältig abtrocknen.



Das nasse oder feuchte Gittergeflecht nicht auf der Ionisationsröhre positionieren.



Abb. 33: Das äußere Metallgitter am Glas der Röhre so anbringen, dass es genau über dem inneren Blech zu liegen kommt.



Einen Abstand von mindestens 3 mm von der Basis der Röhre einhalten.

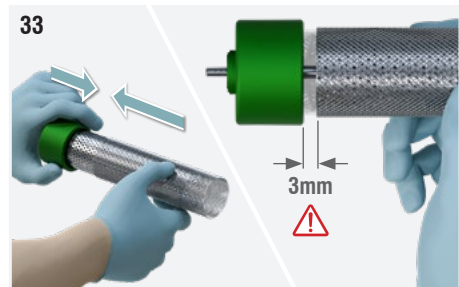


Abb. 34: Die Ionisationsröhre an der Unterseite (grüner Teil) ergreifen und vorsichtig wieder anschrauben. Wenn der Vorgang schwierig sein sollte, leicht an der Erdungsfeder ziehen, sodass sie die Oberfläche der Röhre nicht berührt.



ACHTUNG: keine Kraft auf den Schraubenanzug ausüben, sobald diese den Endanschlag erreicht hat.



Überprüfen, dass die Erdungsfeder nach Anschrauben der Ionisationsröhren das äußere Gitter berührt. Andernfalls mit dem Hersteller Rücksprache nehmen.

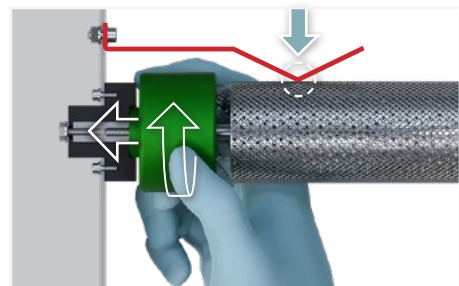


Abb. 35: Die Abdeckplatte erneut positionieren. Die Knöpfe anschrauben.



Abb. 36: Sicherstellen, dass die Wärmeschutzschalter zum Abschalten der Lüfterstromversorgung (Q1) und der Hilfsstromversorgung (Q2) auf Position ON stehen.



Abb. 37: Schließen Sie das obere Bedienfeld.

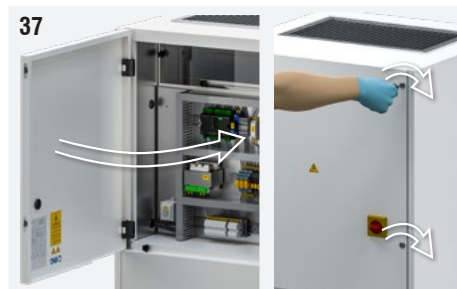
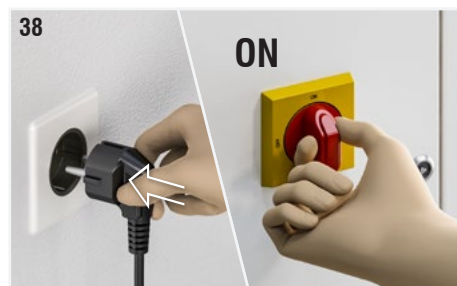


Abb. 38: Den Netzstecker an das Stromnetz anschließen und das Gerät einschalten.





Den Betrieb des Geräts überprüfen; es muss ein leichtes Zischen aus der Ionisationsröhre zu hören und der vom Lüfter erzeugte Luftstrom zu spüren sein.

Aufzeichnung des erfolgten Eingriffs über das Display wie im Absatz 6.8.8.6 „Aufzeichnung der Wartungsarbeiten“ beschrieben. Den vom Gerät erzeugten Alarm auf der Bildschirmseite der Alarmer zurücksetzen:



Wenn weiterhin eine Funktionsstörung bestehen sollte, das Gerät vom Stromnetz trennen und Fachpersonal heranziehen.

Der vom Gerät gemeldete mangelnde Reinigung der Ionisationsröhre führt zu einem Leistungsabfall des Systems.

7.2.4 Austausch der Ionisationsröhre

Die Ionisationsröhre ist die Komponenten des Geräts, die im Laufe der Zeit verschleißt daher ausgetauscht werden muss.

Die Abnutzungerscheinungen, bei deren Auftreten die Komponente ausgetauscht werden muss, werden durch das Auftreten von Oxid auf dem inneren Gitter des Kondensators, das es weißlich macht, und durch Trübung des Glases dargestellt. Das Gerät JONIX mate basic meldet nach 14.000 Betriebsstunden, dass die Ionisationsröhre ausgetauscht werden muss.



Die Ionisationsröhren immer dann austauschen, wenn es angefordert wird.

Abb. 38: Das Gerät über den Schalter ausschalten.
Den mit dem Stromnetz verbundenen Netzstecker ziehen.



Abb. 39: Zum Öffnen der obere Rückwand einen Schraubenzieher verwenden.



Abb. 40: Die 2 Knöpfe abschrauben, die die untere Rückwand geschlossen halten für den Wartungszugang öffnen. Heben Sie die Platte an und ziehen Sie sie dann zu sich hin, um sie zu entfernen.



Abb. 41: Die Ionisationsröhre an der Unterseite (grüner Teil) ergreifen und vorsichtig abschrauben. Wenn der Vorgang schwierig sein sollte, leicht an der Erdungsfeder ziehen, sodass sie die Oberfläche der Röhre nicht berührt.

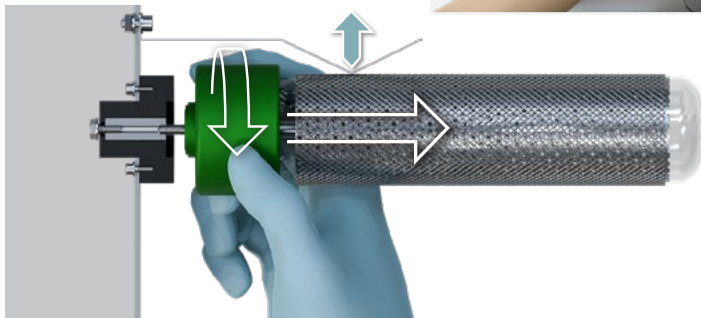


Abb. 42: Die **neue Ionisationsröhre** an der Unterseite (grüner Teil) ergreifen und vorsichtig anschrauben.
Wenn der Vorgang schwierig sein sollte, leicht an der Erdungsfeder ziehen, sodass sie die Oberfläche der Röhre nicht berührt.



ACHTUNG: keine Kraft auf den Schraubenanzug ausüben, sobald diese den Endanschlag erreicht hat.



Überprüfen, dass die Erdungsfeder nach Anschrauben der Ionisationsröhre das äußere Gitter berührt. Andernfalls mit dem Hersteller Rücksprache nehmen.

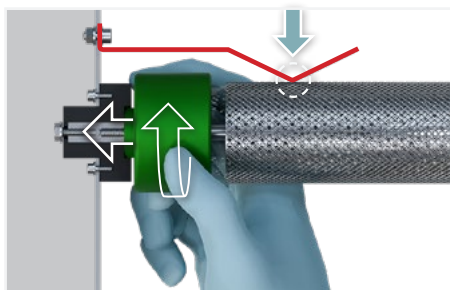


Abb. 43: Die Abdeckplatte erneut positionieren. Die Knöpfe anschrauben.



Abb. 44: Sicherstellen, dass die Wärmeschutzschalter zum Abschalten der Lüfterstromversorgung (Q1) und der Hilfsstromversorgung (Q2) auf Position ON stehen.



Abb. 45: Schließen Sie das obere Bedienfeld.

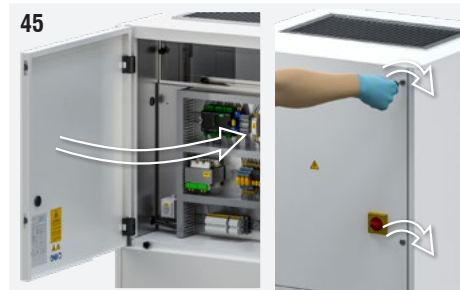
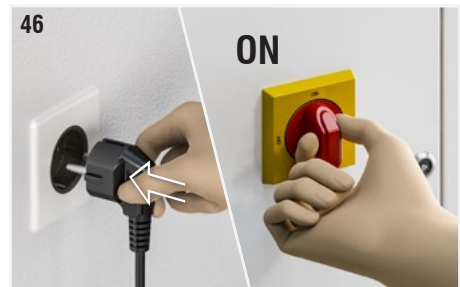


Abb. 46: Den Netzstecker an das Stromnetz anschließen und das Gerät einschalten.



Den Betrieb des Geräts überprüfen; es muss ein leichtes Zischen aus der Ionisationsröhre zu hören und der vom Lüfter erzeugte Luftstrom zu spüren sein.

Aufzeichnung des erfolgten Eingriffs über das Display wie im Absatz 6.8.8.6 „Aufzeichnung der Wartungsarbeiten“ beschrieben. Den vom Gerät erzeugten Alarm auf der Bildschirmseite der Alarmer zurücksetzen:



Wenn weiterhin eine Funktionsstörung bestehen sollte, das Gerät vom Stromnetz trennen und Fachpersonal heranziehen.

Der vom Gerät gemeldete mangelnde Austausch der Ionisationsröhre führt zu einem Leistungsabfall des Systems.

7.3 AUSSERORDENTLICHE WARTUNG



Wartungsarbeiten, die nicht unter die als normale Wartung bezeichneten Vorgänge fallen, dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden, das von Hersteller ausdrücklich ermächtigt und geschult wurde.

8 - BETRIEBSKONTROLLE UND EVENTUELLE STÖRUNGEN (DIAGNOSTIK)

In diesem Abschnitt werden die Probleme beschrieben, die während des Gebrauchs der Einheit am häufigsten auftreten können. Vor der Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst, die im Abschnitt Diagnose beschriebenen Überprüfungen durchführen und sicherstellen, dass keine Alarmmeldungen vorhanden sind (Absatz 6.8.10 „Meldungen von Alarmzuständen“).

8.1 DIAGNOSTIK

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Das Display ist ausgeschaltet.	Fehlende Stromversorgung zum Gerät.	Überprüfen, ob der rote Zündschalter des Geräts nach oben gedrückt ist und aufleuchtet.
		Prüfen, dass der Stromanschluss ordnungsgemäß erfolgt ist.
		Überprüfen, ob alle Wärmeschutzschalter zum Abschalten der Lüfterstromversorgung (Q1) und der Hilfsstromversorgung (Q2) in Position ON sind.
		Die Unversehrtheit des Netzkabels überprüfen.
		Das Vorhandensein von Strom im Verteilungsnetz prüfen.
Es ist kein Zischen aus dem Ionisator zu vernehmen.	Störung der Ionisationsröhre.	Einen vom Hersteller ermächtigten Wartungstechniker kontaktieren.
	Die Ionisationsröhre muss gewartet werden.	Die in Abschnitt 7.2 „ORDENTLICHE WARTUNG“ angegebenen Anweisungen befolgen.
Auf der Hauptbildschirmseite des Displays erscheint das Symbol: 	Die Filter sind schmutzig und wurden nicht ausgetauscht.	Die in Abschnitt 7.2 „ORDENTLICHE WARTUNG“ angegebenen Anweisungen befolgen.
	Es bestehen ein paar Bedingungen, die den Stopp des Lüfters vorsehen.	Siehe die Angaben im Absatz 6.8 „BENUTZERSCHNITTSTELLE UND SURFEN DURCH DIE MENÜS“.
	Das Gerät erfasst einen Alarm an der betroffenen Komponente.	Die Angaben in Absatz 6.8.10 „Meldungen von Alarmzuständen“ prüfen.
DP-Alarm Lüfter. Der Lüfter geht automatisch auf die maximale Geschwindigkeit über (etwa 3000 mQ/h).	Defekt des Sensors zur Geschwindigkeitsregulierung.	Das Servicezentrum kontaktieren.

8.2 ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN DIAGNOSTIK



Bei einer anderen als der oben beschriebenen Fehlfunktion mit Hersteller oder einem Händler Kontakt aufnehmen. Dabei immer den Produktcode und die Seriennummer angeben, die auf dem Kennschild des Geräts angegeben sind.

Abb. 45 : Das Gerät von der Stromversorgung trennen und sich an JONIX S.p.A. oder einen Händler wenden, um Unterstützung zu erhalten, auch wenn:

- das Versorgungskabel beschädigt oder abgenutzt ist;
- der Stromversorgungsstecker beschädigt oder abgenutzt ist;
- Wasser oder eine Flüssigkeit auf das Gerät geschüttet wurde;
- eine Funktionsstörung trotz alle in dieser Gebrauchs- und Wartungsanleitung beschriebenen Maßnahmen und korrekt durchgeführter Wartungsarbeiten weiterhin bestehen bleibt.



9 - ENTSORGUNG

Am Ende der Nutzungsdauer müssen die Geräte von JONIX in Übereinstimmung mit den örtlich geltenden Normen entsorgt werden. Die Materialien, aus denen sich die Geräte zusammensetzen sind:

- Edelstahl.
- Aluminium.
- Glas.
- Nylon.
- Kunststoff.
- Papier und Pappe.
- Holz.
- Gesintertes expandiertes Polystyrol.
- Kupfer.



ENTSORGUNG VON ELEKTRISCHEN UND ELEKTRONISCHEN ALTGERÄTEN

Dieses Produkt fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE). Das Gerät darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden, da es aus unterschiedlichen Materialien besteht, die bei den entsprechenden Stellen recycelt werden können. Informieren Sie sich bei den zuständigen Ortsbehörden darüber, wo sich die nächste Sammelstelle befindet, an der Sie Ihr Produkt zum Recyceln entsorgen können. Das Produkt ist nicht potentiell gefährlich für die Gesundheit des Menschen und für die Umwelt, da es keine schädlichen Stoffe gemäß Richtlinie 2011/65/EU (RoHS) enthält. Wird es jedoch nicht ordnungsgemäß entsorgt, kann sich das negativ auf das Ökosystem auswirken. Vor der ersten Benutzung des Geräts aufmerksam die Anweisungen durchlesen. Es wird empfohlen, das Produkt auf keinen Fall bestimmungswidrig zu verwenden, da bei falscher Verwendung die Gefahr eines Stromschlags besteht.

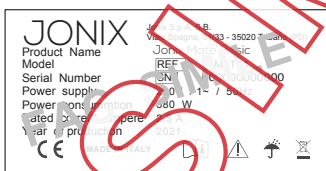
ENTSORGUNG DER FILTER

Die Filter können nicht gewaschen werden und sind nicht recycelbar. Für das Austauschverfahren auf den Absatz 7.2.1 „AUSTAUSCH DER FILTER“ Bezug nehmen. Die Filter müssen im Restmüll oder gemäß den im Installationsland geltenden Vorschriften entsorgt werden.

	DICHIARAZIONE CE DI CONFORMITÀ EC DECLARATION OF CONFORMITY EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DÉCLARATION CE DE CONFORMITÉ DECLARACIÓN CE DE CONFORMIDAD	
---	--	---

JONIX SPA S.B.
Viale Spagna, 31/33
35020 Tribano (PD)
ITALY

~~Dispositivo di purificazione dell'aria~~
~~Air purification device~~
~~Luftreinigung Gerät~~
~~Dispositif de désinfection de l'air~~
~~Dispositivo de desinfección de aire~~



2006/42/CE
2014/30/UE
2011/65/UE
2012/19/UE

UNI EN ISO 12100:2010
EN 60335-1:2012
EN 60335-2-65:2003
EN IEC 61000-6-2:2019
EN 61000-6-3:2007
EN 55014-1:2017
EN 55014-2:2015
EN 62233:2008

Nome e indirizzo della persona autorizzata a costituire il fascicolo tecnico
Name and address of the person authorised to compile the technical file
Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen
Unterlagen zusammenzustellen
Nom et adresse de la personne autorisée à constituer le dossier technique
Nombre y dirección de la persona facultada para elaborar el expediente
técnico

Mauro Mantovan
viale Spagna, 31/33
35020 Tribano (PD)
ITALY

ANMERKUNGEN

[illegible]

This image shows a full page of white paper with horizontal dashed lines, typical of primary school writing paper. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

jonixair.com

JONIX Spa
Benefit-Unternehmen

info@jonixair.com
jonixsrl@legalmail.it



Rechtssitz
Viale Spagna 31/33
35020 Tribano (PD) – Italien
Tel. +39 049 9588511
Fax +39 049 9588522

Betriebsstätte
Via dell'Artigianato, 1
35020 San Pietro Viminario
(PD) – Italien
Tel. +39 0429 760311

**Hauptsitz Forschung
und Entwicklung**
Via Tegulaia 10/b
56121 Pisa – Italien
Tel. +39 050 985165